

1996

Ausgegeben zu Bonn am 18. April 1996

Nr. 15

Tag	Inhalt	Seite
27. 3. 96	Verordnung zur Änderung der Anlagen 1 und 2 des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP-Übereinkommen)	402
7. 2. 96	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-pakistanischen Doppelbesteuerungsabkommens	467
20. 2. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Überstellung verurteilter Personen	467
29. 2. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten der Internationalen Fernmeldesatellitenorganisation INTELSAT	469
5. 3. 96	Bekanntmachung des deutsch-albanischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	469
7. 3. 96	Bekanntmachung des deutsch-philippinischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	471
8. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden	472
8. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls von 1976 zum Internationalen Übereinkommen von 1969 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden	473
8. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls von 1976 zum Internationalen Übereinkommen von 1971 über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden	473
8. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Budapester Vertrags über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren	474
8. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 133 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Quartierräume der Besatzung an Bord von Schiffen (zusätzliche Bestimmungen)	474
8. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 136 der Internationalen Arbeitsorganisation über den Schutz vor den durch Benzol verursachten Vergiftungsgefahren	475
8. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 159 der Internationalen Arbeitsorganisation über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten	475
8. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 162 der Internationalen Arbeitsorganisation über Sicherheit bei der Verwendung von Asbest	476
8. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 164 der Internationalen Arbeitsorganisation über den Gesundheitsschutz und die medizinische Betreuung der Seeleute	476
11. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten	477
12. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung des Internationalen Zentrums für die Registrierung fortlaufend erscheinender Veröffentlichungen	478
14. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt	478
19. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung des Europarates sowie über die Änderung ihres Artikels 26	479
29. 3. 96	Bekanntmachung der Neufassung der Anlagen A und B zu dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)	480

Die Anlage zur Bekanntmachung der Neufassung der Anlagen A und B zu dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) vom 29. März 1996 wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts veröffentlicht. Abonnenten des Bundesgesetzblatts Teil II wird der Anlageband auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt.

**Verordnung
zur Änderung der Anlagen 1 und 2
des Übereinkommens vom 1. September 1970
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel
und über die besonderen Beförderungsmittel,
die für diese Beförderungen zu verwenden sind
(ATP-Übereinkommen)**

Vom 27. März 1996

Auf Grund des Artikels 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens vom 20. Juli 1988 (BGBl. 1988 II S. 630, 672) in Verbindung mit Artikel 56 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und dem Organisationserlaß vom 24. Januar 1991 (BGBl. I S. 53) verordnet das Bundesministerium für Verkehr im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Bundesministerium für Gesundheit:

Artikel 1

Die von den Vertragsparteien des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP-Übereinkommen – BGBl. 1974 II S. 565), zuletzt geändert durch die Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens vom 20. Juli 1988 (BGBl. 1988 II S. 630, 672), gemäß dessen Artikel 18 angenommenen Änderungen vom 11. November 1985, 26. August 1986, 5. Oktober 1987, 14. August 1989, 29. September 1989, 12. März 1990, 30. August 1991, 15. Juni 1992 und 19. Oktober 1993 der Anlage 1 sowie vom 27. Juni 1989 der Anlage 2 des Übereinkommens vom 1. September 1970 werden hiermit in Kraft gesetzt. Die Änderungen werden nachstehend mit einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) Die Änderungen der Anlagen 1 und 2 des Übereinkommens sind nach dessen Artikel 18 völkerrechtlich wie folgt in Kraft getreten:

Änderung vom 11. November 1985	am 11. August 1987
Änderung vom 26. August 1986	am 27. Mai 1988
Änderung vom 5. Oktober 1987	am 6. Juli 1989
Änderung vom 27. Juni 1989	am 28. März 1991
Änderung vom 14. August 1989	am 15. Mai 1991
Änderung vom 29. September 1989	am 30. September 1990
Änderung vom 12. März 1990	am 13. Dezember 1991
Änderung vom 30. August 1991	am 18. Juli 1993
Änderung vom 15. Juni 1992	am 15. Juni 1993
Änderung vom 19. Oktober 1993	am 30. Dezember 1994.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 27. März 1996

Der Bundesminister für Verkehr
In Vertretung
Hans Jochen Henke

Änderungen vom 11. November 1985
der Anlage 1 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

Annex 1, Appendix 2**Paragraph 28 should read:**

28. A test report consisting of

Part 1 conforming to model No. 1A or 1B below; and

Part 2 conforming to model No. 2A or 2B below

shall be drawn up for each test of an item of equipment.

Paragraph 29, add:

(d) Test reports

A test report consisting of

Part 1 conforming to model No. 1A or 1B below; and

Part 2 conforming to model No. 3 below

shall be drawn up for each test of an item of equipment by an expert.

Paragraph 48 should read:

48. A test report consisting of

Part 1 conforming to model No. 1A or 1B below, if this has not already been prepared for a test report under paragraph 28; and

Part 3 conforming to model No. 4A, 4B, 4C, 5 or 6 below

shall be drawn up for each test of an item of equipment.

Paragraph 49, add:

(e) Test reports

A test report consisting of

Part 1 conforming to model No. 1A or 1B below, if this has not already been prepared for a test report under paragraph 29 (d); and

Part 3 conforming to model No. 7, 8 or 9 below

shall be drawn up for each test of an item of equipment by an expert.

Annexe 1, Appendice 2**Modifier le paragraphe 28 comme suit:**

(28) Chaque essai d'engin donnera lieu à l'établissement d'un procès-verbal composé d'une

Partie 1, conforme au modèle No 1A ou 1B ci-après, et d'une

Partie 2, conforme au modèle No 2A ou 2B ci-après.

Ajouter au paragraphe 29:

(d) Procès-verbaux d'essai

Chaque essai d'engin par un expert donnera lieu à l'établissement d'un procès-verbal composé d'une

Partie 1, conforme au modèle No 1A ou 1B ci-après, et d'une

Partie 2, conforme au modèle No 3 ci-après.

Modifier le paragraphe 48 comme suit:

(48) Chaque essai d'engin donnera lieu à l'établissement d'un procès-verbal composé d'une

Partie 1, conforme au modèle No 1A ou 1B ci-après (si cela n'a pas déjà été fait au titre du paragraphe 28), et d'une

Partie 3, conforme au modèle No 4A, 4B, 4C, 5 ou 6 ci-après.

Ajouter au paragraphe 49:

(e) Procès-verbaux d'essai

Chaque essai d'engin par un expert donnera lieu à l'établissement d'un procès-verbal composé d'une

Partie 1, conforme au modèle No 1A ou 1B ci-après (si cela n'a pas déjà été fait au titre du paragraphe 29 d), et d'une

Partie 3, conforme au modèle No 7, 8 ou 9 ci-après.

Anlage 1 Anhang 2**Ziffer 28 soll lauten:**

„(28) Über jede Prüfung eines Beförderungsmittels ist ein Prüfbericht zu erstellen, bestehend aus

Teil 1 nach dem beigefügten Muster Nr. 1 A oder 1 B und

Teil 2 nach dem beigefügten Muster Nr. 2 A oder 2 B.“

Ziffer 29 wird durch folgenden Wortlaut ergänzt:

„d) Prüfberichte

Über jede Prüfung eines Beförderungsmittels durch einen Sachverständigen ist ein Prüfbericht zu erstellen, bestehend aus

Teil 1 nach dem beigefügten Muster Nr. 1 A oder 1 B und

Teil 2 nach dem beigefügten Muster Nr. 3.“

Ziffer 48 soll lauten:

„(48) Über jede Prüfung eines Beförderungsmittels ist ein Prüfbericht zu erstellen, bestehend aus

Teil 1 nach dem beigefügten Muster Nr. 1 A oder 1 B, sofern das noch nicht im Zusammenhang mit einem Prüfbericht nach der Ziffer 28 geschehen ist, und

Teil 3 nach dem beigefügten Muster Nr. 4 A, 4 B, 4 C, 5 oder 6.“

An Ziffer 49 ist anzufügen:

„e) Prüfberichte

Über jede Prüfung eines Beförderungsmittels durch einen Sachverständigen ist ein Prüfbericht zu erstellen, bestehend aus

Teil 1 nach dem beigefügten Muster Nr. 1 A oder 1 B, sofern das noch nicht im Zusammenhang mit einem Prüfbericht nach der Ziffer 29 Buchstabe d geschehen ist, und

Teil 3 nach dem beigefügten Muster Nr. 7, 8 oder 9.“

Model No. 1 A

Test Report

prepared in conformity with the provisions of the Agreement
on the International Carriage of Perishable Foodstuffs
and on the Special Equipment to be Used for such Carriage (ATP)

Test report No.

Section 1

Specifications of the equipment (equipment other than tanks for the carriage of liquid foodstuffs)

Approved testing station/expert:¹⁾

Name

Address

Type of equipment:²⁾

Make Number of registration Serial number

Date of first entry into service

Tare³⁾ kg Carrying capacity³⁾ kg

Body:

Make and type Identification number

Built by

Owned or operated by

Submitted by

Date of construction

Principal dimensions:

Outside: length m, width m, height m

Inside: length m, width m, height m

Total floor area of body m²

Usable internal volume of body m³

Total inside surface area S_i of body m²

Total outside surface area S_o of body m²

Mean surface area: $S = \sqrt{S_i \cdot S_o}$ m²

Specification of the body walls:⁴⁾

Top

Bottom

Sides

Structural peculiarities of body:⁵⁾

Number positions and dimensions of doors

Number positions and dimensions of vents

Number positions and dimensions of ice-loading apertures

Accessories⁶⁾

¹⁾ Delete as necessary (experts only in the case of tests carried out under ATP annex 1, appendix 2, paragraphs 29 or 49).
²⁾ Wagon, lorry, trailer, semi-trailer, container, etc.
³⁾ State source of information.
⁴⁾ Nature and thickness of materials constituting the body walls, from the interior to the exterior, mode of construction, etc.
⁵⁾ If there are surface irregularities, show how S_i and S_o were determined.
⁶⁾ Meat bars, flettner fans, etc.

Modèle No 1A

Procès-verbal d'essai

établi conformément aux dispositions de l'Accord
relatif aux transports internationaux
de denrées périssables et aux engins spéciaux à utiliser pour ces transports (ATP)
Procès-verbal d'essai No

Partie 1

Spécifications de l'engin (engins autres que les citernes destinées aux transports de liquides alimentaires)

Station expérimentale agréée/expert¹⁾

Nom

Adresse

Type de l'engin présenté²⁾

Marque Numéro d'immatriculation Numéro de série

Date de la première mise en service

Tare³⁾ kg Charge utile³⁾ kg

Caisse:

Marque et type Numéro d'identification

Construite par

Appartenant à ou exploitée par

Présentée par

Date de la construction

Dimensions principales:

A l'extérieur: Longueur m, Largeur m, Hauteur m

A l'intérieur: Longueur m, Largeur m, Hauteur m

Surface totale du plancher de la caisse m²

Volume intérieur total utilisable de la caisse m³

Surface totale intérieure des parois de la caisse S_i m²

Surface totale extérieure des parois de la caisse S_e m²

Surface moyenne: $S = \sqrt{S_i \cdot S_e}$ m²

Spécifications des parois de la caisse⁴⁾

Toiture

Plancher

Parois latérales

Particularités de structure de la caisse⁵⁾

Nombre emplacements et dimensions des portes

Nombre emplacements et dimensions des volets d'aération

Nombre emplacements et dimensions des orifices de chargement de glace

Dispositifs accessoires⁶⁾

¹⁾ Rayer les mentions inutiles. Des experts uniquement pour le cas où l'essai est effectué conformément aux paragraphes 29 ou 49 de l'app. 2 de l'annexe 1 de l'ATP.
²⁾ Wagon, camion, remorque, semi-remorque, conteneur, etc.
³⁾ Préciser l'origine de ces informations.
⁴⁾ Nature et épaisseur des matériaux constituant les parois de la caisse, de l'intérieur vers l'extérieur, mode de construction, etc.
⁵⁾ S'il existe des irrégularités de surface, indiquer le mode de calcul adopté pour déterminer S_i et S_e.
⁶⁾ Barres à viandes, ventilateurs flettners, etc.

Muster Nr. 1 A

Prüfbericht,

erstellt entsprechend den Bestimmungen des Übereinkommens
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel
und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP)

Prüfbericht Nr.

Teil 1

Beschreibung des Beförderungsmittels (nicht für Kesselbeförderungsmittel für flüssige Lebensmittel)

Anerkannte Prüfstelle/Sachverständiger:¹⁾

Name

Anschrift

Art des Beförderungsmittels:²⁾

Fabrikmarke Zulassungsnummer Seriennummer

In Dienst gestellt am

Leergewicht³⁾ kg Nutzlast/Lastgrenze³⁾ kg

Kasten:

Fabrikmarke und Typ Unterscheidungsnummer

Hersteller

Eigentümer oder Verfügungsberechtigter

Vorgeführt durch

Herstellungsdatum

Hauptabmessungen:

Außen: Länge m, Breite m, Höhe m

Innen: Länge m, Breite m, Höhe m

Gesamtbodenfläche des Kastens m²Nutzbares Innenvolumen des Kastens m³Gesamtinnenfläche des Kastens S_i m²Gesamtaußenfläche des Kastens S_o m²Mittlere Oberfläche $S = \sqrt{S_i \cdot S_o}$ m²Beschreibung der Kastenwände:⁴⁾

Dach

Boden

Seiten

Bauliche Besonderheiten des Kastens:⁵⁾

Anzahl der Türen

Anbringungsort der Lüftungsklappen

und Abmessungen der Eisladelukten

Zusatzeinrichtungen:⁶⁾

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen (Sachverständige nur, wenn die Prüfung nach Anlage 1 Anhang 2 Ziffer 29 oder 49 durchgeführt wird).

²⁾ Güterwagen, Lastkraftwagen, Anhänger, Sattelanhänger, Container usw.

³⁾ Die Herkunft dieser Werte ist anzugeben.

⁴⁾ Art und Dicke der Materialien, aus denen sich die Wände von innen nach außen zusammensetzen, Bauart usw.

⁵⁾ Bei Unregelmäßigkeiten der Oberfläche ist das zur Bestimmung von S_i und S_o angewandte Berechnungsverfahren anzugeben.

⁶⁾ Fleischaufhängevorrichtungen, Flettner-Ventilatoren usw.

Model No. 1B

Test Report

prepared in conformity with the provisions of the Agreement
on the International Carriage of Perishable Foodstuffs
and on the Special Equipment to be Used for such Carriage (ATP)

Test report No.

Section 1

Specifications of tanks for the carriage of liquid foodstuffs

Approved testing station/expert:¹⁾

Name

Address

Type of tank:²⁾

Make Number of registration Serial number

Date of first entry into force

Tare³⁾ kg Carrying capacity³⁾ kg

Tank:

Make and type Identification number

Built by

Owned or operated by

Submitted by

Date of construction

Principal dimensions:

Outside: length of cylinder m, major axis m, minor axis m

Inside: length of cylinder m, major axis m, minor axis m

Usable internal volume m³

Internal volume of each compartment m³

Total inside surface area S_i of tank m²

Inside surface area of each compartment S_{i1} , S_{i2} m²

Total outside surface area S_e of tank m²

Mean surface area of tank: $S = \sqrt{S_i \cdot S_e}$ m²

Mean surface area of each compartment $S_n = \sqrt{S_{in} \cdot S_{en}}$ m²

Specifications of tank walls:⁴⁾

Structural peculiarities of the tank:⁵⁾

Number, dimensions and description of manholes

Description of manhole covers

Number, dimensions and description of discharge piping

Accessories

¹⁾ Delete as necessary (experts only in the case of tests carried out under ATP annex 1, appendix 2, paragraphs 29 or 49).

²⁾ Wagon, lorry, trailer, semi-trailer, container, etc.

³⁾ State source of information.

⁴⁾ Nature and thickness of materials constituting the tank walls, from the interior to the exterior, mode of construction, etc.

⁵⁾ If there are surface irregularities, show how S_i and S_e were determined.

Modèle No 1B

Procès-verbal d'essai

établi conformément aux dispositions de l'Accord
relatif aux transports internationaux de denrées périssables
et aux engins spéciaux à utiliser pour ces transports (ATP)

Procès-verbal d'essai No

Partie 1

Spécifications des engins-citernes destinés aux transports de liquides alimentaires

Station expérimentale agréée/expert¹⁾

Nom

Adresse

Type de citerne présenté²⁾

Marque Numéro d'immatriculation Numéro de série

Date de la première mise en service

Tare³⁾ kg Charge utile³⁾ kg

Citerne:

Marque et type Numéro d'identification

Construite par

Appartenant à ou exploitée par

Présentée par

Date de la construction

Dimensions principales:

A l'extérieur: Longueur du cylindre m, Grand axe m, Petit axe m

A l'intérieur: Longueur du cylindre m, Grand axe m, Petit axe m,

Volume intérieur utilisable m³

Volume intérieur de chaque compartiment m³

Surface totale intérieure de la citerne S_i m²

Surface intérieure de chaque compartiment S_{i1} m², S_{i2} m²,

Surface totale extérieure de la citerne S_e m²

Surface moyenne de la citerne $S = \sqrt{S_i \cdot S_e}$ m²

Surface moyenne de chaque compartiment $S_n = \sqrt{S_{in} \cdot S_{en}}$ m²

Spécifications des parois de la citerne⁴⁾

Particularités de structure de la citerne⁵⁾

Nombre, dimensions et description des trous d'homme

Description du couvercle des trous d'homme

Nombre, dimension et description de la tubulure de vidange

Dispositifs accessoires

¹⁾ Rayer les mentions inutiles. Des experts uniquement pour le cas où l'essai est effectué conformément aux paragraphes 29 ou 49 de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP.

²⁾ Wagon, camion, remorque, semi-remorque, conteneur, etc.

³⁾ Préciser l'origine de ces informations.

⁴⁾ Nature et épaisseur des matériaux constituant les parois de la citerne, de l'intérieur vers l'extérieur, mode de construction, etc.

⁵⁾ S'il existe des irrégularités de surface, indiquer le mode de calcul adopté pour déterminer S_i et S_e .

Muster Nr. 1 B

Prüfbericht,

erstellt entsprechend den Bestimmungen des Übereinkommens
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel
und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP)

Prüfbericht Nr.

Teil 1

Beschreibung des Kesselbeförderungsmittels für flüssige Lebensmittel

Anerkannte Prüfstelle/Sachverständiger:¹⁾

Name

Anschrift

Art des Kesselbeförderungsmittels:²⁾

Fabrikmarke Zulassungsnummer Seriennummer

In Dienst gestellt am

Leergewicht³⁾ kg Nutzlast/Lastgrenze³⁾ kg

Kesselbeförderungsmittel:

Fabrikmarke und Typ Unterscheidungsnummer

Hersteller

Eigentümer oder Verfügungsberechtigter

Vorgeführt durch

Herstellungsdatum

Hauptabmessungen:

Außen: Länge m, größere Achse m, kleinere Achse m

Innen: Länge m, größere Achse m, kleinere Achse m

Nutzbare Innenvolumen m³

Innenvolumen jeder Kammer m³

Gesamtinnenfläche des Kessels S_i m²

Innenfläche jeder Kammer S_{i1} , S_{i2} , m²

Gesamtaußenfläche des Kessels S_e m²

Außenfläche jeder Kammer S_{e1} , S_{e2} m²

Mittlere Oberfläche des Kessels S = √S_i · S_e m²

Mittlere Oberfläche jeder Kammer S_{in} = √S_{in} · S_{en} m²

Beschreibung der Kesselwände:⁴⁾

Bauliche Besonderheiten des Kessels:⁵⁾

Anzahl, Abmessungen und Beschreibung der Mannlöcher

Beschreibung der Mannlochdeckel

Anzahl, Abmessungen und Beschreibung der Entleervorrichtungen

Zusatzeinrichtungen:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen (Sachverständige nur, wenn die Prüfung nach Anlage 1 Anhang 2 Ziffer 29 oder 49 durchgeführt wird).
²⁾ Güterwagen, Lastkraftwagen, Anhänger, Sattelanhänger, Container usw.
³⁾ Die Herkunft dieser Werte ist anzugeben.
⁴⁾ Art und Dicke der Materialien, aus denen sich die Wände von innen nach außen zusammensetzen, Bauart usw.
⁵⁾ Bei Unregelmäßigkeiten der Oberfläche ist das zur Bestimmung von S_i und S_e angewandte Berechnungsverfahren anzugeben.

Model No. 2A

Section 2

Measurement in accordance with ATP annex 1, appendix 2, paragraphs 7 to 15 of the over-all coefficient of heat transfer of equipment other than tanks for liquid foodstuffs

Testing method: inside cooling/inside heating¹⁾

Date and time of closure of equipment's doors and other openings:

Averages obtained for hours of continuous operation (from a.m./p.m. to a.m./p.m.)

(a) Mean outside temperature of body: $\theta_o = \dots\dots\dots \text{ }^\circ\text{C} \pm \dots\dots\dots \text{K}$

(b) Mean inside temperature of body: $\theta_i = \dots\dots\dots \text{ }^\circ\text{C} \pm \dots\dots\dots \text{K}$

(c) Mean temperature difference achieved: $\Delta\theta = \dots\dots\dots \text{K}$

Maximum temperature spread

Outside body K

Inside body K

Mean temperature of walls of body $\frac{\theta_o + \theta_i}{2}$ $^\circ\text{C}$

Operating temperature of heat exchanger²⁾ $^\circ\text{C}$

Dew point of atmosphere outside body during continuous operation²⁾ $^\circ\text{C} \pm \dots\dots\dots \text{K}$

Total duration of test h

Duration of continuous operation h

Power consumed in exchangers: W_1 W

Power absorbed by fans: W_2 W

Over-all coefficient of heat transfer calculated by formula:

Inside-cooling Test¹⁾) $K = \frac{W_1 - W_2}{S \cdot \Delta\theta}$

Inside-heating test¹⁾) $K = \frac{W_1 + W_2}{S \cdot \Delta\theta}$

$K = \dots\dots\dots \text{W/m}^2\text{K}$

Maximum error of measurement with test used per cent.

Remarks³⁾

(To be completed only if the equipment does not have thermal appliances:)

According to the above test results, the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP annex 1, appendix 3 valid for a period of not more than 6 years, with the distinguishing mark IN/IR¹⁾.

However, this report shall be valid as a certificate of type approval within the meaning of ATP annex 1, appendix 1, paragraph 2(a) for a period of not more than 3 years, that is until

Done at

on

Testing Officer

¹⁾ Delete as necessary.

²⁾ For inside-cooling test only.

³⁾ If the body is not parallelepipedic, specify the points at which the outside and inside temperatures were measured.

Modèle No. 2A

Partie 2

Mesure du coefficient global de transmission thermique des engins autres que les citernes destinées aux transports de liquides alimentaires conformément aux paragraphes 7 à 15 de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Méthode expérimentale utilisée pour l'essai: refroidissement intérieur/chauffage intérieur¹⁾

Date et heure de fermeture des portes et orifices de l'engin

Moyennes, obtenues sur heures de fonctionnement en régime permanent (de à heures):

(a) Température moyenne extérieure de la caisse: $\Theta_o = \dots\dots\dots \text{°C} \pm \dots\dots\dots \text{K}$

(b) Température moyenne intérieure de la caisse: $\Theta_i = \dots\dots\dots \text{°C} \pm \dots\dots\dots \text{K}$

(c) Ecart moyen de température réalisé: $\Delta\Theta = \dots\dots\dots \text{K}$

Hétérogénéité maximale de température

à l'extérieur de la caisse K

à l'intérieur de la caisse K

Température moyenne des parois de la caisse $\frac{\Theta_o + \Theta_i}{2} = \dots\dots\dots \text{°C}$

Température de fonctionnement de l'échangeur frigorifique²⁾ °C

Point de rosée de l'atmosphère à l'extérieur de la caisse pendant la durée du régime permanent²⁾ °C ± K

Durée totale de l'essai h

Durée du régime permanent h

Puissance dépensée dans les échangeurs W_1 W

Puissance absorbée par les ventilateurs W_2 W

Coefficient global de transmission thermique calculé par la formule:

Essai par refroidissement intérieur¹⁾ $K = \frac{W_1 - W_2}{S \cdot \Delta\Theta}$

Essai par chauffage intérieur¹⁾ $K = \frac{W_1 + W_2}{S \cdot \Delta\Theta}$

K = W/m² · K

Erreur maximale de mesure correspondant à l'essai effectué %

Observations³⁾

A ne remplir que si l'engin n'est pas équipé de dispositifs thermiques:

Compte tenu des résultats des essais susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP, et valable pour une durée maximale de 6 ans, l'engin portant la marque d'identification IN/IR¹⁾.

Toutefois, l'utilisation de ce procès-verbal come certificat d'agrément de type, au sens du paragraphe 2a) de l'appendice 1 de l'annexe 1 de l'ATP, ne sera possible que durant une période de 3 ans, c'est-à-dire jusqu'au

Fait à:

Le:

Responsable des essais

¹⁾ Biffer la formule qui n'a pas été utilisée.

²⁾ A indiquer uniquement pour l'essai par refroidissement intérieur.

³⁾ Lorsque la caisse n'est pas de forme parallélépipédique, indiquer la répartition des points de mesure des températures extérieure et intérieure de la caisse.

Muster Nr. 2A

Teil 2

Messung des Gesamtwärmedurchgangskoeffizienten von Beförderungsmitteln mit Ausnahme der Kesselbeförderungsmittel für flüssige Lebensmittel gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffern 7 bis 15 des ATP

Angewandtes Prüfverfahren: Innenkühlung/Innenheizung¹⁾

Tag und Uhrzeit des Schließens der Türen und sonstiger Öffnungen des Beförderungsmittels

Mittelwerte, erhalten während Betriebsstunden im Beharrungszustand (von bis Uhr):

a) Mittlere Außentemperatur des Kastens: $\theta_e = \dots\dots\dots \text{ }^\circ\text{C} \pm \dots\dots\dots \text{K}$

b) Mittlere Innentemperatur des Kastens: $\theta_i = \dots\dots\dots \text{ }^\circ\text{C} \pm \dots\dots\dots \text{K}$

c) Erreichter nuttkerer Temperaturunterschied: $\Delta\theta = \dots\dots\dots \text{K}$

Größter Temperaturunterschied

außerhalb des Kastens K

innerhalb des Kastens K

Mittlere Temperatur der Kastenwände $\frac{\Delta\theta_e + \Delta\theta_i}{2}$ $^\circ\text{C}$

Betriebstemperatur des Wärmeaustauschers²⁾ $^\circ\text{C}$

Taupunkttemperatur der Luft außerhalb des Kastens während des Beharrungszustandes²⁾ $^\circ\text{C} \pm \dots\dots\dots \text{K}$

Gesamtdauer der Prüfung h

Dauer des Beharrungszustandes h

Von den Wärmetauschern aufgenommene Leistung: $W_1 = \dots\dots\dots \text{W}$

Von den Ventilatoren aufgenommene Leistung: $W_2 = \dots\dots\dots \text{W}$

Gesamtwärmedurchgangskoeffizient, errechnet nach der Formel:

Prüfung bei Innenkühlung¹⁾ $k = \frac{W_1 - W_2}{S \cdot \Delta\theta}$

Prüfung bei Innenheizung¹⁾ $k = \frac{W_1 + W_2}{S \cdot \Delta\theta}$

$k = \dots\dots\dots \text{W/m}^2 \text{K}$

Maximale Meßunsicherheit bei der Prüfung %

Bemerkungen³⁾

(Nur auszufüllen, wenn das Beförderungsmittel nicht mit einer kälte- oder wärmeerzeugenden Anlage ausgestattet ist:)

Aufgrund der vorstehenden Prüfungsergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen IN/IR¹ für die Dauer von höchstens 6 Jahren anerkannt werden.

Dieser Prüfbericht kann als Anerkennung eines Typs gemäß Anlage 1 Anhang 1 Ziffer 2 Buchstabe a des ATP für die Dauer von höchstens 3 Jahren gelten, d.h. bis zum

Ort:

Datum:

Für die Prüfung verantwortlich

¹⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen.

²⁾ Nur anzugeben bei der Prüfung bei Innenkühlung.

³⁾ Ist der Kasten nicht paralleleflächig, so ist die Verteilung der Punkte zur Messung der Außentemperatur und der Innentemperatur anzugeben.

Model No. 2B

Section 2

Measurement, in accordance with ATP annex 1, appendix 2, paragraphs 16 to 25, of the over-all coefficient of heat transfer of tanks for liquid foodstuffs

Testing method: inside heating

Date and time of closure of equipment openings

Mean values obtained for hours of continuous operation (from a.m./p.m. to a.m./p.m.)

(a) Mean outside temperature of tank: $\theta_e =$ °C ± K

(b) Mean inside temperature of tank: $\theta_i = \frac{\sum S_n \cdot \theta_n}{\sum S_n} =$ °C ± K

(c) Mean temperature difference achieved: $\Delta\theta$ K

Maximum temperature spread:

Inside tank K

Inside each compartment K

Outside tank K

Mean temperature of tank walls °C

Total duration of test h

Duration of continuous operation h

Power consumed in exchangers: W_1 W

Power absorbed by fans: W_2 W

Over-all coefficient of heat transfer calculated by the formula:

$K = \frac{W_1 + W_2}{S \cdot \Delta\theta}$ K = W/m² K

Maximum error of measurement with test used per cent

Remarks¹⁾

(To be completed only if the equipment does not have thermal appliances:)

According to the above test results, the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP annex 1, appendix 3 valid for a period of not more than 6 years, with the distinguishing mark IN/IR²⁾.

However, this report shall be valid as a certificate of type approval within the meaning of ATP annex 1, appendix 1, paragraph 2 (a) only for a period of not more than 3 years, that is until

Done at

on

Testing Officer

¹⁾ If the tank is not parallelepipedic, specify the points at which the outside and inside temperatures were measured.

²⁾ Delete as necessary.

Modèle No. 2B

Partie 2

Mesure du coefficient global de transmission thermique des engins-citernes destinés aux transports de liquides alimentaires conformément aux paragraphes 16 à 25 de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Méthode expérimentale utilisée pour l'essai: échauffage intérieur

Date et heure de la fermeture des orifices de l'engin

Moyennes obtenues sur heures de fonctionnement en régime permanent (de à heures):

(a) Température moyenne extérieure de la citerne $\theta_e = \dots\dots\dots$ °C ± K

(b) Température moyenne intérieure de la citerne $\theta_i = \frac{\sum S_n \cdot \theta_{in}}{\sum S_n} = \dots\dots\dots$ °C ± K

(c) Ecart moyen de température réalisé: $\Delta\theta \dots\dots\dots$ K

Hétérogénéité maximale de la température:

à l'intérieur de la citerne K

à l'intérieur de chaque compartiment K

à l'extérieur de la citerne K

Température moyenne des parois de la citerne °C

Durée globale de l'essai h

Durée du régime permanent h

Puissance dépensée par les échangeurs $W_1 \dots\dots\dots$ W

Puissance absorbée par les ventilateurs $W_2 \dots\dots\dots$ W

Coefficient global de transmission thermique calculé par la formule

$K = \frac{W_1 + W_2}{S \cdot \Delta\theta} \dots\dots\dots$ K = W/m² · K

Erreur maximale de mesure correspondant à l'essai effectué %

Observations ¹⁾

A ne remplir que si l'engin n'est pas équipé de dispositifs thermiques:

Compte tenu des résultats des essais susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP, et valable pour une durée maximale de 6 ans, l'engin portant la marque d'identification (IN/IR²).

Toutefois, l'utilisation de ce procès-verbal comme certificat d'agrément de type, au sens du paragraphe 2a) de l'appendice 1 de l'annexe 1 de l'ATP, ne sera possible que durant une période maximale de 3 ans, c'est-à-dire jusqu'au

Fait à:

Le:

Le Responsable des essais

¹⁾ Lorsque la citerne n'est pas de forme parallélépipédique, indiquer la répartition des points de mesure des températures extérieure et intérieure.
²⁾ Biffer la mention inutile.

Muster Nr. 2 B

Teil 2

Messung des Gesamtwärmedurchgangskoeffizienten von Kesselbeförderungsmitteln für flüssige Lebensmittel gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffern 16 bis 25 des ATP

Angewandtes Prüfverfahren: Innenheizung

Tag und Uhrzeit des Schließens der Öffnungen des Beförderungsmittels

Mittelwerte, erhalten während Betriebsstunden im Beharrungszustand (von bis Uhr):

a) Mittlere Außentemperatur des Kessels: $\theta_e = \dots\dots\dots$ °C ± K

b) Mittlere Innentemperatur des Kessels: $\theta_i = \frac{\sum S_{in} \cdot \theta_{in}}{\sum S_{in}} = \dots\dots\dots$ °C ± K

c) Erreichter mittlerer Temperaturunterschied: $\Delta\theta \dots\dots\dots$ K

Größter Temperaturunterschied

innerhalb des Kessels K

innerhalb jeder Kammer K

außerhalb des Kessels K

Mittlere Temperatur der Kesselwände °C

Gesamtdauer der Prüfung h

Dauer des Beharrungszustandes h

Von den Wärmetauschern aufgenommene Leistung: $W_1 = \dots\dots\dots$ W

Von den Ventilatoren aufgenommene Leistung: $W_2 = \dots\dots\dots$ W

Gesamtwärmedurchgangskoeffizient, errechnet nach der Formel:

$k = \frac{W_1 + W_2}{S \cdot \Delta\theta}$ k = W/m² K

Maximale Meßunsicherheit bei der Prüfung %

Bemerkungen¹⁾

(Nur auszufüllen, wenn das Beförderungsmittel nicht mit einer kälte- oder wärmeerzeugenden Anlage ausgestattet ist:)

Aufgrund der vorstehenden Prüfungsergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen (N/IR²⁾) für die Dauer von höchstens 6 Jahren anerkannt werden.

Dieser Prüfbericht kann als Bescheinigung oder Anerkennung eines Typs gemäß Anlage 1 Anhang 1 Ziffer 2 Buchstabe a des ATP für die Dauer von höchstens 3 Jahren gelten, d. h. bis zum

Ort:

Datum:

Für die Prüfung verantwortlich

¹⁾ Ist der Kessel nicht parallelförmig, so ist die Verteilung der Punkte zur Messung der Außentemperatur und der Innentemperatur anzugeben.

²⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen.

Model No. 3

Section 2

Field check of the insulating capacity of equipment in service conducted by experts in accordance with ATP annex 1, appendix 2, paragraph 29

The check was based on test report No. dated
issued by approved testing station (name and address)

Condition when checked:

Top

Side walls

End walls

Bottom

Doors and openings

Seals

Cleaning drainholes

Air tightness

K coefficient of the equipment when new (as shown in the previous test report) W/m² K

Remarks

According to the above test results the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP annex 1, appendix 3, valid for not more than three years, with the distinguishing mark IN/IR*).

Done at

on

Testing Officer

*) Delete as necessary.

Modèle No. 3

Partie 2

Contrôle de l'isothermie des engins en service effectué sur le terrain par les exports conformément au paragraphe 29 de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

L'essai s'est effectué sur la base du procès-verbal No. en date du,
émis par la station expérimentale agréée (Nom, adresse)

Etat relevé lors du contrôle:

Toiture

Parois latérales

Paroi frontale

Plancher

Portes et orifices

Jointes

Orifices de vidange d'eau de nettoyage

Contrôle de l'étanchéité à l'air

Coefficient K de l'engin à l'état neuf (indiqué dans le procès-verbal d'essai précédent) W/m² K

Observations:

Compte tenu des résultats des contrôles susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP, et valable pour une durée maximale de 3 ans, l'engin portant la marque d'identification IN/IR*).

Fait à:

Le:

Le Responsable des contrôles

*) Biffer la mention inutile.

Muster Nr. 3

Teil 2

Prüfung der Wirksamkeit der Wärmedämmung von im Dienst befindlichen Beförderungsmitteln gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffer 29 des ATP durch Sachverständige

Der Prüfung wurde der Prüfbericht Nr. vom
ausgestellt durch die anerkannte Prüfstelle (Name, Anschrift)
zugrunde gelegt.

Festgestellter Zustand:

Dach

Seitenwände

Stirn- und Rückwand

Boden

Türen und sonstige Öffnungen

Dichtungen

Wasserablaßöffnungen

Luftdichtigkeit

k-Wert des Beförderungsmittels im Neuzustand (wie im vorangegangenen Prüfbericht angegeben) W/m²K

Bemerkungen:

Aufgrund der vorstehenden Prüfergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen IN/IR*) für die Dauer von höchstens 3 Jahren anerkannt werden.

Ort:

Datum:

Für die Prüfung verantwortlich

*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

Model No. 4A

Section 3

Determination of the efficiency of cooling appliances of refrigerated equipment using ice or dry ice by an approved testing station in accordance with ATP annex 1, appendix 2, paragraphs 32 to 36 except 34 (b) and 34 (c)

Cooling appliance:

- Description of cooling appliance
- Nature of refrigerant
- Nominal refrigerant filling capacity specified by manufacturer kg
- Actual filling of refrigerant used for test kg
- Drive independent/dependent/mains operated
- Cooling appliance removable/not removable
- Manufacturer
- Type, series number
- Year of manufacture
- Filling device (description where situated; attach drawing if necessary)

Inside ventilation appliances:

- Description (number of appliances, etc.)
- Power of electric fans W
- Delivery rate m³/h
- Dimensions of ducts: cross section m² length m
- Air intake screen, description *)

Automatic devices

Mean temperatures at beginning of test:

- Inside °C ± K
- Outside °C ± K
- Dew point in test chamber °C ± K

Power of internal heating system W

Date and time of closure of equipment doors and other openings

Record of mean inside and outside temperatures of body and/or curve showing variation of these temperatures with time

Remarks

According to the above test results, the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP annex 1, appendix 3 valid for a period of not more than 6 years, with the distinguishing mark

However, this report shall be valid as a certificate of type approval within the meaning of ATP annex 1, appendix 1, paragraph 2(a) only for a period of not more than 3 years, that is until

Done at

on

Testing Officer

*) Delete if not applicable.

Modèle No. 4A

Partie 3

Détermination de l'efficacité des dispositifs de refroidissement des engins réfrigérants à glace hydrique ou à glace carbonique par une station expérimentale agréée conformément aux paragraphes 32 à 36, à l'exception de 34b) et 34c), de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Dispositif de refroidissement:

Description du dispositif de refroidissement
 Nature du frigorigène
 Charge nominale de frigorigène indiquée par le constructeur kg
 Charge effective de frigorigène pour l'essai kg
 Fonctionnant de manière autonome/non autonome/raccordé à une installation centrale
 Dispositif de refroidissement amovible/non amovible
 Constructeur
 Type, série/numéro de fabrication
 Année de fabrication
 Dispositif de chargement (description, emplacement; joindre un croquis si nécessaire)

Dispositifs de ventilation intérieure:

Description (nombre d'appareils, etc.)
 Puissance des ventilateurs électriques W
 Débit m³/h
 Dimensions des gaines: section transversale m², longueur m
 Ecran de reprise d'air; description *)

Dispositifs d'automatisme

Températures moyennes au début de l'essai:

à l'intérieur °C ± K
 à l'extérieur °C ± K
 point de rosée de la chambre d'essai °C ± K

Puissance de chauffage intérieur W

Date et heure de fermeture des portes et orifices de l'engin

Relevé des températures moyennes intérieure et extérieure de la caisse et/ou courbe représentant l'évolution de ces températures en fonction du temps

Observations

Compte tenu des résultats des essais susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP, et valable pour une durée maximale de 6 ans, l'engin portant la marque d'identification

Toutefois, l'utilisation de ce procès-verbal comme certificat d'agrément de type au sens du paragraphe 2a) de l'appendice 1 de l'annexe 1 de l'ATP ne sera possible que durant une période de 3 ans, c'est-à-dire jusqu'au

Fait à:

Le:

Le Responsable des essais

*) Rubrique à supprimer si elle est sans objet.

Muster Nr. 4A

Teil 3

Bestimmung der Leistungsfähigkeit der kälteerzeugenden Anlagen von Beförderungsmitteln mit Kältespeichern für Wassereis oder Trockeneis durch eine anerkannte Prüfstelle gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffern 32 bis 36 außer Ziffer 34 Buchstaben b und c des ATP

Kälteerzeugende Einrichtung:

Beschreibung

Art des Kühlmittels

Vom Hersteller angegebene Nennfüllmenge des Kühlmittels kg

Tatsächliche Füllmenge des Kühlmittels für die Prüfung kg

Antrieb unabhängig/abhängig/Netzbetrieb

Kältespeicher abnehmbar/nicht abnehmbar

Hersteller

Typ, Serie/Ziffer

Baujahr

Füllvorrichtung (Beschreibung, Anbringungsort; falls erforderlich, Skizze beifügen)

Anlagen zur Luftumwälzung im Innern:

Beschreibung (Anzahl der Anlagen usw.)

Leistung der elektrisch angetriebenen Ventilatoren W

Luftvolumenstrom m³/h

Abmessungen der Luftkanäle: Querschnitt m², Länge m

Luftverteilungseinrichtung, Beschreibung*)

Regeleinrichtungen

Mittlere Temperaturen bei Beginn der Prüfung:

Innentemperatur °C ± K

Außentemperatur °C ± K

Taupunkttemperatur in der Prüfkammer °C ± K

Leistung der Heizeinrichtung im Innern W

Tag und Uhrzeit des Schließens der Türen und sonstiger Öffnungen des Beförderungsmittels

Tabellarische und/oder zeichnerische Darstellung des zeitlichen Verlaufs der mittleren Außentemperatur und der mittleren Innentemperatur des Kastens

Bemerkungen:

Aufgrund der vorstehenden Prüfergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen für die Dauer von höchstens 6 Jahren anerkannt werden.

Dieser Prüfbericht kann als Anerkennung eines Typs gemäß Anlage 1 Anhang 1 Ziffer 2 Buchstabe a des ATP für die Dauer von höchstens 3 Jahren gelten, d. h. bis zum

Ort:

Datum:

Für die Prüfung verantwortlich

*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

Model No. 4 B

Section 3

Determination of the efficiency of cooling appliances of refrigerated equipment with eutectic plates by an approved testing station in accordance with ATP annex 1, appendix 2, paragraphs 32 to 36 except 34 (a) and 34 (c)

Cooling appliance:

Description

Nature of eutectic solution

Nominal eutectic solution filling capacity specified by manufacturer kg

Latent heat at freezing temperature stated by manufacturer °C

Cooling appliance removable/not removable

Drive independent/dependent/mains-operated

Manufacturer

Type, series/number

Year of manufacture

Eutectic plates: Make Type

Dimensions and number of plates; where situated; distance from walls (attach drawing)

Total cold reserve stated by manufacturer for freezing temperature of °C W

Inside ventilation appliances (if any):

Description

Automatic devices

Mechanical refrigerator (if any):

Make Type No.

Where situated

Compressor: Make Type

Type of drive

Nature of refrigerant

Condenser

Refrigerating capacity stated by the manufacturer for the specified freezing temperature and an outside temperature of +30°C W

Automatic devices:

Defrosting (if any)

Thermostat

LP pressostat

HB pressostat

Relief valve

Other

Accessory devices:

Electrical heating devices of the door joint

Capacity by linear metre of the resistor W/m

Linear length of the resistor m

Mean temperatures at beginning of test:

Inside °C ± K

Outside °C ± K

Dew point in test chamber °C ± K

Power of internal heating system W

Date and time of closure of equipment doors and openings

Period of accumulation of cold h

Record of mean inside and outside temperatures of body and/or curve showing variation of these temperatures with time

Remarks

According to the above test results, the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP annex 1, appendix 3 valid for a period of not more than 6 years, with the distinguishing mark

However, this report shall be valid as a certificate of type approval within the meaning of ATP annex 1, appendix 1, paragraph 2(a) only for a period of not more than 3 years, that is until

Done at

on

Testing Officer

Modèle No. 4B

Partie 3

Détermination de l'efficacité des dispositifs de refroidissement des engins réfrigérants à plaques eutectiques par une station expérimentale agréée conformément aux paragraphes 32 à 36, à l'exception de 34a) et 34c), de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Dispositif de refroidissement:

Description

Nature de la solution eutectique

Charge nominale de solution eutectique indiquée par le constructeur kg

Chaleur latente à la température de congélation annoncée par le constructeur °C

Dispositif de refroidissement amovible/non amovible

Fonctionnant de manière autonome/non autonome/raccordé à une installation centrale

Constructeur

Type, série/numéro de fabrication

Année de fabrication

Plaques eutectiques: Marque Type

Dimensions, nombre, emplacement des plaques, écartement par rapport aux parois (joindre croquis)

.....

Réserve de froid totale annoncée par le constructeur pour une température de congélation de °C W

Dispositifs de ventilation intérieure (s'il y a lieu):

Description

Dispositifs d'automatisme

Machine frigorifique (s'il y a lieu):

Marque Type No.

Emplacement

Compresseur: Marque Type

Mode d'entraînement

Nature du frigorigène

Condenseur

Puissance frigorifique indiquée par le constructeur pour la température de congélation annoncée et pour une température extérieure de +30°C W

Dispositifs d'automatisme:

Dégivrage (s'il y a lieu)

Thermostat

Pressostat BP

Pressostat HP

Détendeur

Autres

Dispositif accessoire:

Dispositif de chauffage électrique des joints de porte puissance W/m

par mètre linéaire de résistance

Longueur linéaire de résistance

Températures moyennes au début de l'essai:

à l'intérieur °C ± K

à l'extérieur °C ± K

point de rosée de la chambre d'essai °C ± K

Puissance de chauffage intérieur W

Date et heure de fermeture des portes et orifices de l'engin

Durée d'accumulation de froid h

Relevé des températures moyennes extérieure et intérieure de la caisse et/ou courbe représentant l'évolution de ces températures en fonction du temps

Observation

Compte tenu des résultats des essais susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP, et valable pour une durée maximale de 6 ans, l'engin portant la marque d'identification

Toutefois, l'utilisation de ce procès-verbal comme certificat d'agrément de type au sens du paragraphe 2a) de l'appendice 1 de l'annexe 1 de l'ATP ne sera possible que durant une période de 3 ans, c'est-à-dire jusqu'au

Fait à:

Le:

Le Responsable des essais

Muster Nr. 4 B

Teil 3

Bestimmung der Leistungsfähigkeit der kälteerzeugenden Anlagen von Beförderungsmitteln mit Kältespeichern, bestehend aus eutektischen Platten, durch eine anerkannte Prüfstelle gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffern 32 bis 36 außer Ziffer 34 Buchstaben a und c des ATP

Kälteerzeugende Anlage:

Beschreibung

Art der eutektischen Lösung

Vom Hersteller angegebene Nennfüllmenge der eutektischen Lösung kg

Vom Hersteller angegebene latente Wärme bei Gefriertemperatur KJ/kg °C

Kältespeicher abnehmbar/nicht abnehmbar*)

Antrieb unabhängig/abhängig/Netzbetrieb*)

Hersteller

Typ, Serie/Ziffer

Baujahr

Eutektische Platten: Marke Typ

Abmessungen, Anzahl und Anordnung der Platten, Abstand zu den Seitenwänden (Skizze beifügen)

Vom Hersteller angegebene Gesamtkältekapazität, bezogen auf die Gefriertemperatur von °C W

Anlagen zur Luftumwälzung im Innern (falls vorhanden):

Beschreibung

Automatische Vorrichtungen

Kältemaschine (falls vorhanden):

Marke Typ Nr.

Anordnung

Kompressor: Marke Typ

Antriebsart

Art des Kühlmittels

Kondensator

Vom Hersteller angegebene Kälteleistung, bezogen auf die angegebene Gefriertemperatur und eine Außentemperatur von +30 °C W

Regeleinrichtungen:

Enteisungsvorrichtung (falls vorhanden)

Thermostat

Unterdruckschalter

Überdruckschalter

Expansionsventil

Sonstiges

Zusatzeinrichtungen:

Elektrische Heizeinrichtungen an den Türverbindungsstellen

Leistung pro Meter des Widerstandes W/m

Lineare Länge des Widerstandes m

Mittlere Temperaturen bei Beginn der Prüfung:

Innentemperatur °C ± K

Außentemperatur °C ± K

Taupunkttemperatur in der Prüfkammer °C ± K

Leistung der Heizeinrichtung im Innern W

Tag und Uhrzeit des Schließens der Türen und sonstiger Öffnungen des Beförderungsmittels

Dauer der Kältespeicherung

Tabellarische und/oder zeichnerische Darstellung des zeitlichen Verlaufs der mittleren Außentemperatur und der mittleren Innentemperatur des Kastens

Bemerkungen

Aufgrund der vorstehenden Prüfergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen für die Dauer von höchstens 6 Jahren anerkannt werden.

Dieser Prüfbericht kann als Anerkennung eines Typs gemäß Anlage 1 Anhang 1 Ziffer 2 Buchstabe a des ATP für die Dauer von höchstens 3 Jahren gelten, d. h. bis zum

Ort:

Datum:

Für die Prüfung verantwortlich

*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

Model No. 4C

Section 3

Test of the efficiency of cooling appliances of refrigerated equipment using liquefied gases by an approved testing station in accordance with ATP annex 1, appendix 2, paragraphs 32 to 36 except 34 (a) and 34 (b)

Cooling appliance

Description

Drive independent/dependent/mains-operated

Cooling appliance removable/nor removable

Manufacturer

Type, series/number

Year of manufacture

Nature of refrigerant

Nominal refrigerant filling capacity specified by manufacturer kg

Actual filling of refrigerant used for test kg

Description of tank

Filling device (description, where situated)

Inside ventilation appliances:

Description (number, etc.)

Power of electric fans W

Delivery rate m³/h

Dimensions of ducts: cross section m², length m

Automatic devices

Mean temperatures at beginning of test:

Inside °C + K

Outside °C + K

Dew point in test chamber °C + K

Power of internal heating system W

Date and time of closure of equipment doors and openings

Record of mean inside and outside temperatures of body and/or curve showing variation of these temperatures with time

Remarks

According to the above test results, the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP annex 1, appendix 3 valid for a period of not more than 6 years, with the distinguishing mark

However, this report shall be valid as a certificate of type approval within the meaning of ATP annex 1, appendix 1, paragraph 2(a) only for a period of not more than 3 years, that is until

Done at

on

Testing Officer

Modèle No 4C

Partie 3

Détermination de l'efficacité des dispositifs de refroidissement des engins réfrigérants à gaz liquéfiés par une station expérimentale agréée conformément aux paragraphes 32 à 36 à l'exception de 34a) et 34b) de l'app. 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Dispositif de refroidissement:

Description

Fonctionnant d'une manière autonome/non autonome/raccordé à une installation centrale

Dispositif de refroidissement amovible/non amovible

Constructeur

Type, série/numéro de fabrication

Année de fabrication

Nature du frigorigène

Charge nominale de frigorigène indiquée par le constructeur kg

Charge effective de frigorigène pour l'essai kg

Description du réservoir

Dispositif de chargement (description, emplacement)

Dispositifs de ventilation intérieure:

Description (nombre, etc.)

Puissance des ventilateurs électriques W

Débit m³/h

Dimension des gaines: section transversale m², longueur m

Dispositifs d'automatisme

Températures moyennes au début de l'essai:

à l'intérieur 0 °C + K

à l'extérieur 0 °C + K

point de rosée de la chambre d'essai 0 °C + K

Puissance de chauffage intérieur

Date et heure de fermeture des portes et orifices de l'engin

Relevé des températures moyennes intérieure et extérieure de la caisse et/ou courbe représentant l'évolution de ces températures en fonction du temps

Observations

Compte tenu des résultats des essais susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP, et valable pour une durée maximale de 6 ans, l'engin portant la marque d'identification

Toutefois, l'utilisation de ce procès-verbal comme certificat d'agrément de type au sens du paragraphe 2a) de l'appendice 1 de l'annexe 1 de l'ATP ne sera possible que durant une période de 3 ans, c'est-à-dire jusqu'au

Fait à:

Le:

Le Responsable des essais

Muster Nr. 4C

Teil 3

Prüfung der Leistungsfähigkeit der kälteerzeugenden Anlagen von Beförderungsmitteln mit Kältespeichern aus Flüssiggasanlagen durch eine anerkannte Prüfstelle gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffern 32 bis 36 außer Ziffer 34 Buchstaben a und b des ATP

Kälteerzeugende Anlage:

- Beschreibung
- Antrieb unabhängig/abhängig/Netzbetrieb*)
- Kältespeicher abnehmbar/nicht abnehmbar*)
- Hersteller
- Typ, Serie/Ziffer
- Baujahr
- Art des Kühlmittels
- Vom Hersteller angegebene Nennfüllmenge des Kühlmittels kg
- Tatsächliche Füllmenge des Kühlmittels für die Prüfung kg
- Beschreibung des Behälters
- Füllvorrichtung (Beschreibung, Anbringungsort)

Anlagen zur Luftumwälzung im Innern:

- Beschreibung (Anzahl der Anlagen usw.)
- Leistung der elektrisch angetriebenen Ventilatoren W
- Luftvolumenstrom m³/h
- Abmessungen der Luftkanäle: Querschnitt m², Länge m

Regeleinrichtungen

Mittlere Temperaturen bei Beginn der Prüfung:

- Innentemperatur °C ± K
- Außentemperatur °C ± K
- Taupunkttemperatur in der Prüfkammer °C ± K

Leistung der Heizeinrichtung im Innern W

Tag und Uhrzeit des Schließens der Türen und sonstiger Öffnungen des Beförderungsmittels

Tabellarische und/oder zeichnerische Darstellung des zeitlichen Verlaufs der mittleren Außentemperatur und der mittleren Innentemperatur des Kastens

Bemerkungen:

Aufgrund der vorstehenden Prüfergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen für die Dauer von höchstens 6 Jahren anerkannt werden.

Dieser Prüfbericht kann als Anerkennung eines Typs gemäß Anlage 1 Anhang 1 Ziffer 2 Buchstabe a des ATP für die Dauer von höchstens 3 Jahren gelten, d. h. bis zum

Ort:

Datum:

Für die Prüfung verantwortlich

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Model No. 5

Section 3

Test of the efficiency of cooling appliances of mechanically refrigerated equipment by an approved testing station in accordance with ATP annex 1, appendix 2, paragraphs 37 to 40

Mechanical refrigerating appliances:

Drive independent/dependent/mains-operated

Mechanical refrigerating appliances removable/not removable

Manufacturer

Type, series/number

Year of manufacture

Nature of refrigerant and filling capacity

Effective refrigerating capacity stated by manufacturer for an outside temperature of +30 °C and an inside temperature of

0 °C W

-10 °C W

-20 °C W

Compressor:

Make Type

Drive electric/thermal/hydraulic

Condensor

Evaporator

Inside ventilation appliances:

Description (number of appliances, etc.)

Power of electric fansW

Delivery rate m³/h

Dimensions of ducts: cross section m², length m

Automatic devices:

Defrosting (if any).....

Thermostat

LP pressostat.....

HP pressostat

Release valve

Other.....

Mean temperatures at beginning of test:

Inside temperature °C + K

Outside temperature °C + K

Dew point in test chamber °C + K

Power of internal heating system W

Date and time of closure of equipment doors and other openings

Record of mean inside and outside temperatures of body and/or curve showing variation of these temperatures with time

Time between beginning of test and attainment of prescribed mean inside temperature of body h

According to the above test results, the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP annex 1, appendix 3 valid for a period of not more than 6 years, with the distinguishing mark

However, this report shall be valid as a certificate of type approval within the meaning of ATP annex 1, appendix 1, paragraph 2 (a) only for a period of not more than 3 years, that is until

Done at

on

Testing Officer

Modèle No 5

Partie 3

Détermination de l'efficacité des dispositifs de refroidissement des engins frigorifiques par une station expérimentale agréé conformément aux paragraphes 37 à 40 de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Machines frigorifiques:

Fonctionnant d'une manière autonome/non autonome/raccordées à une installation centrale

Machines frigorifiques amovibles/non amovibles

Constructeur

Type, série/numéro de fabrication

Année de fabrication

Nature du frigorigène et charge

Puissance frigorifique utile indiquée par le constructeur pour une température extérieure de +30 °C et pour une température intérieure de:

0 °C W

-10 °C W

-20 °C W

Compresseur:

Marque: Type

Mode d'entraînement: électrique/thermique/hydraulique

Condenseur

Évaporateur

Dispositifs de ventilation intérieure:

Description (nombre d'appareils, etc.)

Puissance des ventilateurs électriques W

Débit m³/h

Dimensions des gaines: section transversale m², longueur m

Dispositifs d'automatisme:

Dégivrage (s'il y a lieu)

Thermostat

Pressostat BP

Pressostat HP

Détendeur

Autres

Températures moyennes au début de l'essai:

à l'intérieur °C ± K

à l'extérieur °C ± K

Point de rosée de la chambre d'essai °C ± K

Puissance de chauffage intérieur W

Date et heure de fermeture des portes et orifices de l'engin

Relevé des températures moyennes intérieure et extérieure de la caisse et/ou courbe représentant l'évolution de ces températures en fonction du temps

Temps écoulé entre le début de l'essai et le moment où la température moyenne à l'intérieur de la caisse atteint la température prescrite h

Compte tenu des résultats des essais susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP, et valable pour une durée maximale de 6 ans, l'engin portant la marque d'identification

Toutefois, l'utilisation de ce procès-verbal comme certificat d'agrément de type au sens du paragraphe 2a) de l'appendice 1 de l'annexe 1 de l'ATP ne sera possible que durant une période de 3 ans, c'est-à-dire jusqu'au

Fait à:

Le:

Le Responsable des essais

Muster Nr. 5

Teil 3

Prüfung der Leistungsfähigkeit der kälteerzeugenden Anlagen von Beförderungsmitteln mit Kältemaschine durch eine anerkannte Prüfstelle gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffern 37 bis 40 des ATP

Kältemaschine:

Antrieb unabhängig/abhängig/Netzbetrieb*)

Kältemaschine abnehmbar/nicht abnehmbar*)

Hersteller

Typ, Serie/Ziffer

Baujahr

Kältemittelart und -füllmenge

Vom Hersteller angegebene nutzbare Kälteleistung für eine Außentemperatur von + 30 °C und für eine Innentemperatur von:

0 °C W

-10 °C W

-20 °C W

Kompressor:

Marke: Typ.....

Antriebsart: elektrisch/Verbrennungsmotor/hydraulisch*)

Kondensator und Verdampfer

Anlagen zur Luftumwälzung im Innern:

Beschreibung (Anzahl der Anlagen usw.)

Leistung der elektrisch angetriebenen Ventilatoren W

Luftvolumenstrom m³/h

Abmessungen der Luftkanäle: Querschnitt m², Länge m

Automatische Vorrichtungen:

Abtauvorrichtung (falls vorhanden)

Thermostat

Unterdruckschalter

Überdruckschalter

Expansionsventil

Sonstiges

Mittlere Temperaturen bei Beginn der Prüfung:

Innentemperatur °C ± K

Außentemperatur °C ± K

Taupunkttemperatur im Prüfraum °C ± K

Leistung der Heizeinrichtung im Innern W

Tag und Uhrzeit des Schließens der Türen und sonstiger Öffnungen des Beförderungsmittels

Tabellarische und/oder zeichnerische Darstellung des zeitlichen Verlaufs der mittleren Außentemperatur und der mittleren Innentemperatur des Kastens

Dauer vom Beginn der Prüfung bis zum Erreichen der mittleren Temperatur, die für das Innere des Kastens vorgeschrieben ist h

Aufgrund der vorstehenden Prüfergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen für die Dauer von höchstens 6 Jahren anerkannt werden.

Dieser Prüfbericht kann als Anerkennung eines Typs gemäß Anlage 1 Anhang 1 Ziffer 2 Buchstabe a des ATP für die Dauer von höchstens 3 Jahren gelten, d. h. bis zum

Ort:

Datum:

Für die Prüfung verantwortlich

*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

Model No. 6

Section 3

Test of the efficiency of heating appliances of heated equipment by an approved testing station in accordance with ATP annex 1, appendix 2, paragraphs 43 to 49

Heating appliance:

Description
 Drive independent/dependent/mains-operated
 Heating appliance removable/not removable
 Manufacturer
 Type, series/number
 Year of manufacture
 Where situated
 Over-all areas of heat exchange surfaces m²
 Effective power ratings as specified by manufacturer kW

Inside ventilation appliances:

Description (number of appliances, etc.)
 Power of electric fans W
 Delivery rate m³/h
 Dimensions of ducts: cross section m², length m

Mean temperatures at beginning of test:

Inside temperature °C ± K
 Outside temperature °C ± K

Date and time of closure of equipment doors and other openings
 Record of mean inside and outside temperatures of body and/or curve showing variation of these temperatures with time
 Time between beginning of test and attainment of prescribed mean inside temperature of body h
 Where applicable, mean heating output during test to maintain prescribed temperature difference¹⁾ between inside and outside of body W

Remarks:

According to the above test results, the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP annex 1, appendix 3 valid for a period of not more than 6 years, with the distinguishing mark

However, this report shall be valid as a certificate of type approval within the meaning of ATP annex 1, appendix 1, paragraph 2 (a), only for a period of not more than three years, that is until

Done at
 on
Testing Officer

¹⁾ Increased by 35 per cent for new equipment.

Modèle No 6

Partie 3

Détermination de l'efficacité des dispositifs de chauffage des engins calorifiques par une station expérimentale agréée conformément aux paragraphes 43 à 49 de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Dispositif de chauffage:

Description.....
 Fonctionnant de manière autonome/non autonome/ raccordé à une installation centrale
 Dispositif de chauffage amovible/non amovible
 Constructeur
 Type, série/numéro de fabrication
 Année de fabrication
 Emplacement
 Surface globale d'échange de chaleur m²
 Puissance utile indiquée par le constructeur kW

Dispositifs de ventilation intérieure:

Description (nombre d'appareils, etc.)
 Puissance des ventilateurs électriques W
 Débit m³/h
 Dimension des gaines: section transversale m², longueur m

Températures moyennes au début de l'essai:

à l'intérieur °C ± K
 à l'extérieur °C ± K

Date et heure de fermeture des portes et orifices de l'engin

Relevé des températures moyennes intérieure et extérieure de la caisse et/ou courbe représentant l'évolution de cette température en fonction du temps

Temps écoulé entre le début de l'essai et le moment où la température moyenne à l'intérieur de la caisse a atteint la température prescrite h

Le cas échéant, indiquer la puissance calorifique moyenne pour maintenir durant l'essai l'écart de température prescrite¹⁾ entre l'intérieur et l'extérieur de la caisse W

Observations:

Compte tenu des résultats des essais susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP, et valable pour une durée maximale de 6 ans, l'engin portant la marque d'identification

Toutefois, l'utilisation de ce procès-verbal comme certificat d'agrément du type au sens du paragraphe 2a) de l'appendice 1 de l'annexe 1 de l'ATP ne sera possible que durant une période de 3 ans, c'est-à-dire jusqu'au

Fait à:

Le:

Le Responsable des essais

¹⁾ Augmenté de 35 % pour les engins neufs.

Muster Nr. 6

Teil 3

Prüfung der Leistungsfähigkeit der wärmeerzeugenden Anlagen von Beförderungsmitteln mit Heizeinrichtung durch eine anerkannte Prüfstelle gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffern 43 bis 47 des ATP

Heizeinrichtung:

- Beschreibung
- Antrieb unabhängig/abhängig/Netzbetrieb¹⁾
- Heizeinrichtung abnehmbar/nicht abnehmbar¹⁾
- Hersteller
- Typ, Serie/Ziffer
- Baujahr
- Anbringungsort
- Gesamte Wärmeaustauschfläche m²
- Vom Hersteller angegebene Nutzleistung kW

Anlagen zur Luftumwälzung im Innern:

- Beschreibung (Anzahl der Anlagen usw.)
- Leistung der elektrisch angetriebenen Ventilatoren W
- Luftvolumenstrom m³/h
- Abmessungen der Luftkanäle: Querschnitt m², Länge m

Mittlere Temperaturen bei Beginn der Prüfung:

- Innentemperatur °C ± K
- Außentemperatur °C ± K

Tag und Uhrzeit des Schließens der Türen und sonstiger Öffnungen des Beförderungsmittels

Tabellarische und/oder zeichnerische Darstellung des zeitlichen Verlaufs der mittleren Außentemperatur und der mittleren Innentemperatur des Kastens

Dauer vom Beginn der Prüfung bis zum Erreichen der mittleren Temperatur, die für das Innere des Kastens vorgeschrieben ist h

Gegebenenfalls mittlere Heizleistung angeben, die während der Prüfung nötig war, um den vorgeschriebenen Temperaturunterschied²⁾ zwischen dem Inneren und Äußeren des Kastens aufrechtzuerhalten W

Bemerkungen:

Aufgrund der vorstehenden Prüfergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen für die Dauer von höchstens 6 Jahren anerkannt werden.

Dieser Prüfbericht kann als Anerkennung eines Typs gemäß Anlage 1 Anhang 1 Ziffer 2 Buchstabe a des ATP für die Dauer von höchstens 3 Jahren gelten, d. h. bis zum

Ort:

Datum:

Für die Prüfung verantwortlich

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.

²⁾ Erhöht um 35 % bei einem neuen Beförderungsmittel.

Model No. 7

Section 3

Expert field check of the efficiency of cooling appliances of refrigerated equipment in service in accordance with ATP annex 1, appendix 2, paragraph 49(a)

The check was conducted on the basis of report No. dated
 issued by approved testing station/expert (name, address)

Cooling appliance:

- Description
- Manufacturer
- Type, series/number
- Year of manufacture
- Nature of refrigerant
- Nominal refrigerant filling capacity specified by manufacture kg
- Actual filling of refrigerant used for test kg
- Filling device (description; where situated)

Inside ventilation appliances:

- Description (number of appliances, etc.)
- Power of electric fans W
- Delivery rate m³/h
- Dimensions of ducts: cross section m², length m

Condition of cooling appliance and ventilation appliances

- Inside temperature attained °C
- At an outside temperatur of °C
- Inside temperature of the equipment before the refrigerating appliance is put into service °C
- Total running time of the refrigerating unit h
- Check on operation of thermostat
- Time between beginning of test and attainment of prescribed mean inside temperature of body h
- Check on operation of thermostat

For refrigerated equipment with eutectic plates:

- Period of operation of the cooling appliance for freezing of the eutectic solution h
- Period over which inside air temperature is maintained after the appliance is switched off h

Remarks:

According to the above test results, the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP annex 1, appendix 3 valid for a period of not more than three years, with the distinguishing mark

Done at

on

Testing Officer

Modèle No 7

Partie 3

Contrôle de l'efficacité des dispositifs de refroidissement des engins réfrigérants en service, effectué sur le terrain par les experts conformément au paragraphe 49a) de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Le contrôle a été effectué sur la base du procès-verbal No. en date du
emis par la station expérimentale agréée/l'expert (nom, adresse)

Dispositif de refroidissement:

Description

Constructeur

Type, série/numéro de fabrication

Année de fabrication

Nature du frigorigène

Charge nominale de frigorigène indiquée par le constructeur kg

Charge effective de frigorigène pour l'essai kg

Dispositif de chargement (description, emplacement)

Dispositifs de ventilation intérieure:

Description (nombre d'appareils, etc.)

Puissance des ventilateurs électriques W

Débit m³/h

Dimensions des gaines: section transversale m², longueur m

Etat du dispositif de refroidissement et des appareils de ventilation

Température intérieure atteinte °C

pour une température extérieure de °C

Température à l'intérieur de l'engin avant la mise en route du dispositif de production de froid °C

Temps total de fonctionnement du groupe de production de froid h

Temps écoulé entre le début de l'essai et le moment où la température moyenne à l'intérieur de la caisse a atteint la température prescrite

Contrôle du fonctionnement du thermostat

Pour les engins réfrigérants à plaques eutectiques:

Durée de fonctionnement du groupe de production de froid assurant la congélation de la solution eutectique h

Durée de maintien de la température d'air intérieur après l'arrêt du groupe

Observations:

Compte tenu des résultats des contrôles susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP, et valable pour une durée maximale de 3 ans, l'engin portant la marque d'identification

Fait à:

Le:

Le Responsable des essais

Muster Nr. 7

Teil 3

Bestimmung der Leistungsfähigkeit der kälteerzeugenden Anlagen von im Dienst befindlichen Beförderungsmitteln mit Kältespeicher durch Sachverständige gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffer 49 Buchstabe a des ATP

Der Prüfung wurde der Prüfbericht Nr. vom
 ausgestellt durch die anerkannte Prüfstelle/den Sachverständigen*) (Name, Anschrift),

zugrunde gelegt.

Kälteerzeugende Einrichtung:

- Beschreibung
- Hersteller
- Typ, Serie/Ziffer
- Baujahr
- Art des Kühlmittels
- Vom Hersteller angegebene Nennfüllmenge des Kühlmittels kg
- Tatsächliche Füllmenge des Kühlmittels für die Prüfung kg
- Füllvorrichtung (Beschreibung, Anbringungsort)

Anlagen zur Luftumwälzung im Innern:

- Beschreibung (Anzahl der Anlagen usw.)
- Leistung der elektrisch angetriebenen Ventilatoren W
- Luftvolumenstrom m³/h
- Abmessungen der Luftkanäle: Querschnitt m², Länge m

Zustand der kälteerzeugenden Einrichtungen und Anlagen zur Luftumwälzung

- Erreichte Innentemperatur °C
- bei einer Außentemperatur von °C
- Innentemperatur vor dem Einschalten der kälteerzeugenden Anlage °C
- Gesamtlaufzeit der kälteerzeugenden Anlage h
- Dauer vom Beginn der Prüfung bis zum Erreichen der mittleren Temperatur, die für das Innere des Kastens vorgeschrieben ist h
- Prüfung der Arbeitsweise des Thermostaten

Bei Beförderungsmitteln mit Kältespeichern, bestehend aus eutektischen Platten:

- Laufzeit der kälteerzeugenden Anlage bis zum Gefrieren der eutektischen Lösung h
- Dauer der Aufrechterhaltung der Innentemperatur nach dem Abstellen der Anlage h

Bemerkungen:

Aufgrund der vorstehenden Prüfergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen für die Dauer von höchstens 3 Jahren anerkannt werden.

Ort:

Datum:

Für die Prüfung verantwortlich

*) Nichtzutreffendes streichen.

Model No. 8

Section 3

Expert field check of the efficiency of cooling appliances of mechanically refrigerated equipment in service in accordance with ATP annex 1, appendix 2, paragraph 49 (b)

The check was conducted on the basis of report No. dated issued by approved testing station/expert (name, address)

Mechanical refrigerating appliances:

Type Manufacturer Type, series/number Year of manufacture Description Refrigerating capacity specified by manufacturer for an outside temperature of +30 °C and an inside temperature of 0 °C W -10 °C W -20 °C W Nature of refrigerant and filling capacity kg

Inside ventilation appliances:

Description (number of appliances, etc.) Power of electric fans W Delivery rate m³/h Dimensions of ducts: cross section m², length m

Condition of mechanical refrigerating appliance and inside ventilation appliances

Inside temperature attained °C At an outside temperature of °C and with a relative running time of per cent Running time h

Check on operation of thermostat

Remarks:

According to the above test results, the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP annex 1, appendix 3 valid for a period of not more than three years, with the distinguishing mark

Done at

on

Testing Officer

Modèle No 8

Partie 3

Contrôle de l'efficacité des dispositifs de refroidissement des engins frigorifiques en service effectué sur le terrain par les experts conformément au paragraphe 49b) de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Le contrôle a été effectué sur la base du procès-verbal No en date du
émis par la station expérimentale agréée/l'expert (nom, adresse)

Machines frigorifiques:

Type

Constructeur

Type, série/numéro de fabrication

Année de fabrication

Description

Puissance frigorifique utile indiquée par le constructeur pour une température extérieure de +30 °C et une température intérieure de

0 °C W

-10 °C W

-20 °C W

Nature du frigorigène et charge kg

Dispositifs de ventilation intérieure:

Description (nombre d'appareils, etc.)

Puissance des ventilateurs électriques W

Débit m³/h

Dimensions des gaines: section transversale m², Longueur m

Etat de la machine frigorifique et des dispositifs de ventilation intérieure

Température intérieure atteinte °C

pour une température extérieure de °C

et une durée de fonctionnement relative de %

durée de fonctionnement h

Contrôle du fonctionnement du thermostat

Observations:

Compte tenu des résultats des essais susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP pour une durée maximale de 3 ans, l'engin portant la marque d'identification

Fait à:

Le:

Le Responsable des essais

Muster Nr. 8

Teil 3

Bestimmung der Leistungsfähigkeit der kälteerzeugenden Anlagen von im Dienst befindlichen Beförderungsmitteln mit Kältemaschine durch Sachverständige gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffer 49 Buchstabe b des ATP

Der Prüfung wurde der Prüfbericht Nr. vom
ausgestellt durch die anerkannte Prüfstelle/den Sachverständigen*) (Name, Anschrift)

zugrunde gelegt.

Mechanische Kühleinrichtung

Typ

Hersteller

Typ, Serie/Ziffer

Baujahr

Kälteleistung, vom Hersteller angegeben für eine Außentemperatur von +30 °C und Innentemperatur von

0 °C W

-10 °C W

-20 °C W

Kältemittelart und -füllmenge kg

Anlagen zur Luftumwälzung im Innern:

Beschreibung (Anzahl der Einrichtungen usw.)

Leistung der elektrisch angetriebenen Ventilatoren W

Luftvolumenstrom m³/h

Abmessungen der Luftkanäle: Querschnitt m², Länge m

Zustand der Kältemaschine und der Anlage zur Luftumwälzung

Erreichte Innentemperatur °C

bei einer Außentemperatur von °C

und einer relativen Laufzeit von %

Laufzeit h

Prüfung der Arbeitsweise des Thermostaten

Bemerkungen:

Aufgrund der vorstehenden Prüfergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen für die Dauer von höchstens 3 Jahren anerkannt werden.

Ort:

Datum:

Für die Prüfung verantwortlich

*) Nichtzutreffendes streichen.

Model No. 9

Section 3

Expert field check of the efficiency of heating appliances of heated equipment in service in accordance with ATP annex 1, appendix 2, paragraph 49 (c)

The check was conducted on the basis of report No. dated
 issued by approved testing station/expert (name, address)

Mode of heating:

Description

Manufacturer

Type, series/number

Year of manufacture

Where situated

Overall areas of heat exchange surfaces m²

Effective power ratings as specified by manufacturer kW

Inside ventilation appliances:

Description (number of appliances, etc.)

Power of electric fans W

Delivery rate m³/h

Dimensions of ducts: cross section m², length m

Condition of heating appliance and inside ventilation appliances

Inside temperature attained °C

At an outside temperature of °C
 and with a relative running time of per cent

Running time h

Check on operation of thermostat

Remarks:

According to the above test results, the equipment may be recognized by means of a certificate in accordance with ATP annex 1, appendix 3 valid for a period of not more than three years, with the distinguishing mark

Done at

on

Testing Officer

Modèle No 9

Partie 3

Contrôle de l'efficacité des dispositifs de chauffage des engins calorifiques en service effectué sur le terrain par les experts conformément au paragraphe 49c) de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Le contrôle a été effectué sur la base du procès-verbal No en date du
émis par la station expérimentale agréée/l'expert (nom, adresse)

Mode de chauffage:

Description

Constructeur

Type, série/numéro de fabrication

Année de fabrication

Emplacement

Surface globale d'échange de chaleur m²

Puissance utile indiquée par le constructeur kW

Dispositifs de ventilation intérieure:

Description (nombre d'appareils, etc.)

Débit m³/h

Dimensions des gaines: section transversale m², longueur m

Etat du dispositif de chauffage et des appareils de ventilation intérieure

Température intérieure atteinte °C

pour une température extérieure de °C

et une durée de fonctionnement relative de %

durée de fonctionnement h

Contrôle du fonctionnement du thermostat

Observations:

Compte tenu des résultats des essais susmentionnés, l'engin peut être agréé au moyen d'une attestation conforme à l'appendice 3 de l'annexe 1 de l'ATP pour une durée maximale de 3 ans, l'engin portant la marque d'identification

Fait à:

Le:

Le Responsable des essais

Muster Nr. 9

Teil 3

Bestimmung der Leistungsfähigkeit der wärmeerzeugenden Anlagen von im Dienst befindlichen Beförderungsmitteln mit Heizeinrichtung durch Sachverständige gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffer 49 Buchstabe c des ATP

Der Prüfung wurde der Prüfbericht Nr. vom
ausgestellt durch die anerkannte Prüfstelle/den Sachverständigen*) (Name, Anschrift),

zugrunde gelegt.

Art der Heizeinrichtung:

- Beschreibung
- Hersteller
- Typ, Serie/Ziffer
- Baujahr
- Anbringungsort
- Gesamte Wärmeaustauschfläche m²
- Vom Hersteller angegebene Nutzleistung kW

Anlagen zur Luftumwälzung im Innern:

- Beschreibung (Anzahl der Anlagen usw.)
- Leistung der elektrisch angetriebenen Ventilatoren W
- Luftvolumenstrom m³/h
- Abmessungen der Luftkanäle: Querschnitt m², Länge m

Zustand der Heizeinrichtung und der Anlage zur Luftumwälzung

- Erreichte Innentemperatur °C
- bei einer Außentemperatur von °C
- und einer relativen Laufzeit von %
- Laufzeit h

Prüfung der Arbeitsweise des Thermostaten

Bemerkungen:

Aufgrund der vorstehenden Prüfergebnisse kann das Beförderungsmittel durch eine Bescheinigung gemäß Anlage 1 Anhang 3 des ATP mit dem Unterscheidungszeichen für die Dauer von höchstens 3 Jahren anerkannt werden.

Ort:

Datum:

Für die Prüfung verantwortlich

*) Nichtzutreffendes streichen.

Änderungen vom 26. August 1986
der Anlage 1 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

Annex 1 Appendix 1

The last sentence of paragraph 2(a) should read:

"This certificate shall expire at the end of a period of six years."

Paragraph 2 (d) should read:

"If, in the course of the six-year period, the production series exceeds 100 units, the competent authority shall determine the percentage of units to be tested."

Annexe 1, appendice 1

La dernière phrase du paragraphe 2a) devrait se lire:

«Ce certificat cessera d'être valable au bout d'une période de 6 ans.»

Le paragraphe 2d) devrait se lire:

«Au cours de la période de 6 ans, si la série des engins représente plus de 100 unités, l'autorité compétente déterminera le pourcentage d'essais à effectuer.»

Anlage 1 Anhang 1

Der letzte Satz von Ziffer 2 Buchstabe a soll lauten:

„Diese Anerkennung gilt für den Zeitraum von sechs Jahren.“

Ziffer 2 Buchstabe d soll lauten:

„Falls innerhalb des Zeitraumes von sechs Jahren von einer Serie mehr als 100 Einheiten hergestellt werden, legt die zuständige Behörde den Prozentsatz der zu prüfenden Einheiten fest.“

Änderungen vom 5. Oktober 1987
der Anlage 1 des ATP-Übereinkommens

Annex 1

Paragraph 1: The last sentence to be amended to read: –

"The definition of the K coefficient and a description of the method to be used in measuring it, are given in appendix 2 to this annex."

Annex 1 Appendix 1**Paragraph 2(c) (iii)**

This paragraph is to be completely replaced by the following: –

"If it is mechanically refrigerated equipment, in which case the reference equipment shall be either: –

- (a) mechanically refrigerated equipment
- the conditions set out in (i) above shall be satisfied; and
 - the effective refrigerating capacity of the mechanical refrigeration appliance per unit of inside surface area, under the same temperature conditions, shall be greater or equal." or
- b) insulated equipment to which it is intended to have fitted, at a later date, a mechanical refrigeration unit and which is complete in every detail but with the refrigeration unit removed and the aperture filled, during the measurement of

Annexe 1

Lire comme suit la dernière phrase du paragraphe 1

«La définition du coefficient K et la méthode utilisée pour le mesurer sont données à l'appendice 2 de la présente annexe.»

Annexe 1 Appendice 1**Paragraphe 2c iii) lire:**

«S'il s'agit d'engins frigorifiques auquel cas l'engin de référence sera:

- a) soit un engin frigorifique,
- les conditions mentionnées en i) ci-dessus sont satisfaites et
 - la puissance frigorifique utile de l'équipement frigorifique, par unité de surface intérieure, au même régime de température, est supérieure ou égale.
- b) soit un engin isotherme prévu pour être muni ultérieurement d'un équipement frigorifique et complet à tous égards, mais dont l'équipement frigorifique aura été enlevé et dont l'ouverture aura été obstruée lors de la mesure du coeffi-

Anlage 1

Ziffer 1: Der letzte Satz soll lauten:

„Die Begriffsbestimmung des k-Wertes und das für seine Ermittlung anzuwendende Verfahren sind in Anhang 2 wiedergegeben.“

Anlage 1 Anhang 1**Ziffer 2 Buchstabe c iii):**

Dieser Wortlaut wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Bei Beförderungsmitteln mit Kältemaschine, wobei das Muster

- a) ein Beförderungsmittel mit Kältemaschine ist,
- dabei müssen die Voraussetzungen nach Buchstabe e erfüllt sein;
 - muß die Nutzkälteleistung der Kältemaschine, auf die Einheit der Innenfläche bezogen, unter denselben Temperaturbedingungen gleich oder größer sein; oder
- b) ein Beförderungsmittel mit Wärmedämmung ist, das zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Kältemaschine ausgerüstet werden soll, das in allen Einzelheiten vollständig (aber ohne Kältemaschine) ist und dessen Öffnung während

the K-coefficient, with close fitting panels of the same overall thickness and type of insulaton as is fitted to the front wall. In which case:

- the conditions set out in (i) above shall be satisfied; and
- the effective refrigerating capacity of the mechanical refrigeration unit fitted to insulated reference equipment shall be as defined in Annex 1, Appendix 2, Para 41.

Annex 1 Appendix 2

Paragraph 1

The first part of the first sentence of this paragraph to be amended to read: -

"K-coefficient. The overall coefficient of heat transfer (K coefficient) which represents the insulating capacity of the equipment, is defined by . . ."

Paragraph 41

The last sentence to be deleted, and a minor change made in the English text of the first sentence to clarify the fact that it is applicable only to mechanically refrigerated equipment. This paragraph to read: -

"41. If the refrigerating appliance with all its accessories has undergone separately, to the satisfaction of the competent authority, a test to determine its effective refrigerating capacity at the prescribed reference temperatures, the transport equipment may be accepted as mechanically refrigerated equipment without undergoing an efficiency test if the effective refrigerating capacity of the appliance in continuous operation exceeds the heat loss through the walls for the class under consideration, multiplied by the factor 1.75."

Paragraphs 51 to 59

"D. Procedure for measuring the effective refrigerating capacity W_o of a unit when the evaporator is free from frost.

51. At each equilibrium temperature, this capacity is equal to the sum of the heat flow $U \cdot \Delta\theta$ flowing through the walls of the calorimeter box or unit of transport equipment to which the refrigeration unit is attached and the heating power W_j which is dissipated in the interior of the body by the fan heater unit:

$$W_o = W_j + U \cdot \Delta\theta$$

52. The refrigeration unit is fitted to either a calorimeter box, or a unit of transport equipment.

In each case, the overall heat transfer is measured at a single mean wall temperature prior to the capacity test. An arith-

cient K, par un panneau étroitement ajusté de la même épaisseur totale et constitué du même type d'isolant que celui qui aura été posé sur la paroi avant:

- les conditions mentionnées en i) ci-dessus sont satisfaites et
- la puissance frigorifique utile de l'équipement de production de froid monté sur une caisse de référence de type isotherme, est conforme à la définition du paragraphe 41 de l'appendice 2 de la présente annexe.»

Annexe 1 Appendice 2

Lire comme suit le paragraphe 1

«Coefficient K. Le coefficient global de transmission thermique (coefficient K) qui caractérise l'isothermie des engins est défini par . . . »

La suite du texte reste inchangée.

Lire le paragraphe 41 comme suit:

«41. Si le dispositif de production de froid, avec tous ses accessoires, a subi isolément à la satisfaction de l'autorité compétente, un essai de détermination de sa puissance frigorifique utile aux températures de référence prévues, l'engin de transport pourra être reconnu comme frigorifique, sans aucun essai d'efficacité, si la puissance frigorifique utile du dispositif est supérieure aux déperditions thermiques en régime permanent à travers les parois pour la classe considérée, multipliée par le facteur 1,75.»

Paragraphe 51 à 59

«D. Mode opératoire pour mesurer la puissance frigorifique utile W_o d'un groupe dont l'évaporateur n'est pas givré.

51. A chaque équilibre thermique, cette puissance est égale à la somme du flux thermique $U \cdot \Delta\theta$ traversant les parois du caisson calorimétrique ou de l'engin de transport sur lequel le groupe frigorifique est monté et de la puissance thermique mesurée W_j qui est dégagée à l'intérieur de la caisse par le dispositif ventilé de chauffage électrique:

$$W_o = W_j + U \cdot \Delta\theta$$

52. Le groupe frigorifique est monté soit sur un caisson calorimétrique, soit sur un engin de transport.

Dans chaque cas, le coefficient global de transmission thermique est mesuré à une température moyenne unique de parois

der Bestimmung des k-Wertes mit einer Platte derselben Dicke und mit demselben Dämmmaterial wie die Frontseite abgedeckt ist,

- dabei müssen die Voraussetzungen nach i) erfüllt sein;
- muß die Nutzkälteleistung der Kältemaschine, die an dem wärmege-dämmten Muster angebracht wird, der Beschreibung in Anlage 1 Anhang 2 Ziffer 41 entsprechen."

Anlage 1 Anhang 2

Ziffer 1

Der erste Teil des ersten Satzes dieser Ziffer soll lauten:

„k-Wert. Der Gesamt-Wärmedurchgangskoeffizient (k-Wert), der die Wirksamkeit der Wärmedämmung des Beförderungsmittels kennzeichnet, ergibt sich aus . . .“

Ziffer 41

Der letzte Satz ist zu streichen, und eine kleine Änderung ist im ersten Satz des englischen Textes durchzuführen, um klarzustellen, daß er nur bei Beförderungsmitteln mit Kältemaschine anzuwenden ist. Diese Ziffer soll lauten:

„(41) Wenn die Kältemaschine mit ihrem gesamten Zubehör für sich allein hinsichtlich der Bestimmung der bei den vorgesehenen Temperaturen nutzbaren Kälteleistung zur Zufriedenheit der zuständigen Behörde geprüft worden ist, kann das Beförderungsmittel ohne jede Prüfung der Leistungsfähigkeit als Beförderungsmittel mit Kältemaschine anerkannt werden, sofern die Nutzkälteleistung der Maschine im Beharrungszustand größer ist, als das 1,75fache der Wärmeverluste durch die Wände für die angenommene Klasse.“

Ziffern 51 bis 59

„D. Verfahren für die Messung der Nutzkälteleistung W_o einer Kältemaschine, wenn der Verdampfer frei von Eis ist.

(51) Im Beharrungszustand entspricht die Leistungsfähigkeit der Summe des Wärmeflusses $U \cdot \Delta\theta$ ist der Wärmedurchfluß durch die Wände der Kalorimeterbox oder des Aufbaus, an dem die Kältemaschine angebracht ist, und W_j ist die Heizleistung, die in das Innere des Kastens durch die Heizrichtung und Lüfter eingebracht wird:

$$W_o = W_j + U \cdot \Delta\theta$$

(52) Die Kältemaschine ist entweder an einer Kalorimeterbox oder an einem Beförderungsmittelaufbau angebracht.

In jedem Fall wird der Gesamtwärmedurchgang bei einer mittleren Wandtemperatur vor der Bestimmung der Leistungsfähigkeit

metrical correction factor, based upon the test and the experience of the testing station is made to take into account the average temperature of the walls at each thermal equilibrium during the determination of the effective refrigerating capacity. It is preferable to use a calibrated calorimeter box to obtain maximum accuracy.

Measurements and procedure shall be as described in paragraphs 1 to 15 above; however, it is sufficient to measure U directly, the value of this coefficient being defined by the following relationship:

$$U = \frac{W}{\Delta\theta_m}$$

where:

W is the heating power dissipated by the internal heater and fans;

θ_m is the difference between the mean internal temperature θ_i and the mean external temperature θ_o ;

U is the heat flow per unit of time and per degree of difference between the air temperature inside and outside the calorimeter box or unit of transport equipment measured with the refrigeration unit fitted.

The calorimeter or unit of transport equipment is placed in a test chamber. If a calorimeter box is used, $U \cdot \Delta\theta$ should be not more than 35 % of the total heat flow W_o .

53. The following method may, if necessary, be used both for reference equipment and for tests on series manufactured equipment. In this case, the effective refrigerating capacity is measured by multiplying the mass flow (m) of the refrigerant liquid by the difference in enthalpy between the refrigerant vapour leaving the unit (h_o) and the liquid at the inlet to the unit (h_i). To obtain the effective refrigerating capacity, the heating power produced by the air circulating fans (W_f) is deducted.

It is difficult to measure W_f if the air circulating fans are driven by an external motor, in this particular case the enthalpy method is not recommended. When the fans are driven by internal electric motors, the electrical power is measured by appropriate instruments with an accuracy of $\pm 3\%$.

The heat balance is given by the formula:

$$W_o = (h_o - h_i) m - W_f$$

Appropriate methods are described in standards ISO 971, BS 3122, DIN, NEN, etc. An electric heater is placed inside the equipment in order to obtain the thermal equilibrium.

avant l'essai de détermination de la puissance frigorifique. Il est procédé à une correction arithmétique de cette isothermie, se basant sur l'expérience des stations d'essai, pour tenir compte des températures moyennes de parois à chaque équilibre thermique, lors de la mesure de la puissance frigorifique. Il est préférable d'utiliser un caisson calorimétrique étalonné pour obtenir le maximum de précision.

Pour les méthodes et les modes opératoires, l'on se reportera aux dispositions des paragraphes 1 à 15 ci-dessus. Toutefois, il suffira de mesurer U directement, la valeur de ce coefficient étant définie par la relation suivante:

$$U = \frac{W}{\Delta\theta_m}$$

où

W est la puissance thermique (en Watt) dégagée par le dispositif ventilé de chauffage interne.

$\Delta\theta_m$ est la différence entre la température moyenne intérieure θ_i et la température moyenne extérieure θ_o .

U est la puissance thermique par degré d'écart entre la température d'air intérieure et extérieure du caisson calorimétrique ou de l'engin de transport lorsque le groupe frigorifique est mis en place.

Le caisson calorimétrique ou l'engin de transport sont placés dans une chambre isotherme. Si l'on utilise un caisson calorimétrique, $U \cdot \Delta\theta$ ne doit pas représenter plus de 35 % du flux thermique total W_o .

53. La méthode suivante peut éventuellement être utilisée tant pour les besoins de référence que pour les essais d'engins construits en série. Il s'agit ici de mesurer la puissance frigorifique en multipliant le débit-masse du liquide frigorigène (m) par la différence d'enthalpie entre la vapeur frigorigène sortant de l'engin (h_o) et le liquide à son entrée dans l'engin (h_i). Pour obtenir la puissance frigorifique utile, il faut encore déduire la puissance thermique produite par les ventilateurs brassant l'air intérieur (W_f).

Il est difficile de déterminer W_f si les ventilateurs brassant l'air intérieur sont actionnés par un moteur extérieur; en pareil cas, la méthode de l'enthalpie n'est pas recommandée. Lorsque les ventilateurs sont actionnés par des moteurs électriques situés à l'intérieur de l'engin, le mesurage de la puissance électrique est assuré par des appareils appropriés ayant une précision de $\pm 3\%$.

Le bilan thermique est indiqué par la relation:

$$W_o = (h_o - h_i) m - W_f$$

Des méthodes appropriées sont décrites dans les normes ISO 971, BS 3122, DIN, NEN, etc. Un dispositif de chauffage électrique est placé à l'intérieur de l'engin pour assurer un équilibre thermique.

gemessen. Ein arithmetischer Korrekturfaktor wird aufgrund der Messung und der Erfahrung der Prüfstelle gebildet, um jede mittlere Wandtemperatur im Beharrungszustand während der Bestimmung der Nutzkälteleistung zu berücksichtigen. Um höchste Genauigkeit zu erzielen, ist die Benutzung einer Kalorimeterbox vorzuziehen.

Alle Messungen und Verfahren sollen so durchgeführt werden, wie in Ziffern 1 bis 15 beschrieben; wenn es jedoch ausreichend ist, U direkt zu messen, wird die Größe dieses Koeffizienten durch die folgende Beziehung definiert:

$$U = \frac{W}{\Delta\theta_m}$$

W ist die Heizleistung der im Inneren aufgestellten Heizeinrichtung und der Ventilatoren;

$\Delta\theta_m$ ist die Differenz zwischen der mittleren Innentemperatur θ_i und der mittleren Außentemperatur θ_o ;

U ist der Wärmedurchgang pro Zeiteinheit und pro Grad Differenz zwischen Innen- und Außentemperatur der Kalorimeterbox oder des Beförderungsmittels, gemessen mit der angebauten Kältemaschine.

Die Kalorimeterbox oder das Beförderungsmittel wird in eine Prüfhalle gestellt. Wenn eine Kalorimeterbox benutzt wird, darf $U \cdot \Delta\theta$ höchstens 35 % größer als der gesamte Wärmedurchgang W_o sein.

(53) Die folgende Methode kann, wenn erforderlich, sowohl für die Musterkältemaschine als auch für in Serie hergestellte Kältemaschinen angewandt werden. In diesem Fall wird die Nutzkälteleistung bestimmt durch Multiplikation des Massenstroms (m) des flüssigen Kältemittels mit der Differenz der Enthalpie zwischen dem Kältemitteldampf am Ausgang (h_o) und der Flüssigkeit am Eingang (h_i) der Kältemaschine. Um die Nutzkälteleistung zu erhalten, ist die von den Ventilatoren erzeugte Heizleistung W_f abzuziehen.

Die Messung von W_f ist schwierig, wenn die Ventilatoren durch einen außenliegenden Motor angetrieben werden; in diesem Fall wird die Enthalpie-Methode nicht empfohlen. Wenn die Ventilatoren durch im Inneren liegende Motoren angetrieben werden, wird die elektrische Leistung mit geeigneten Instrumenten mit einer Genauigkeit von $\pm 3\%$ gemessen.

Die Wärmebilanz wird durch die Formel bestimmt:

$$W_o = (h_o - h_i) m - W_f$$

Geeignete Methoden sind beschrieben in den Normen ISO 971, BS 3122, DIN, NEN usw. Eine elektrische Heizeinrichtung wird in das Innere des Beförderungsmittels gestellt, um den Beharrungszustand zu erreichen.

54. Instrumentation

Test stations shall be equipped with instruments to measure the U value to an accuracy of $\pm 5\%$. Heat transfer through air leakage should not exceed 5% of the total heat transfer through the calorimeter box or through the unit of transport equipment. The refrigerant flow measurement shall be accurate to $\pm 5\%$. The refrigerating capacity shall be determined with an accuracy $\pm 10\%$.

The instrumentation of the calorimeter box or unit of transport equipment shall conform to paragraphs 3 and 4 above. The following are to be measured:

(a) Air temperatures:

At least 4 thermometers uniformly distributed at the inlet to the evaporator;

At least 4 thermometers uniformly distributed at the outlet from the evaporator;

At least 4 thermometers uniformly distributed at the inlet to the condenser;

The thermometers shall be protected against radiation.

(b) energy consumption:

Instruments shall be provided to measure the electrical energy or fuel consumption of the refrigeration unit.

(c) speed of rotation:

Instruments shall be provided to measure the speed of rotation of the compressors and circulating fans or to allow these speeds to be calculated where direct measurement is impractical.

(d) pressure:

High precision pressure gauges (accurate to $\pm 1\%$) shall be fitted to the condenser and evaporator and to the compressor inlet when the evaporator is fitted with a pressure regulator.

(e) heat quantity:

The heat dissipated by the internal fan heaters fitted with electrical resistances shall not exceed a flow of $1\text{W}/\text{cm}^2$ and the heater units shall be protected by a casing of low emissivity.

55. Test conditions

(i) Outside the calorimeter box (or unit of transport equipment): the air temperature at the inlet to the condenser shall be maintained at $30^\circ\text{C} \pm 0.5^\circ\text{C}$.

(ii) Inside the calorimeter box (or unit of transport equipment) (at the air inlet to the evaporator): there shall be three levels of temperature between -25°C

54. Instruments de mesure à utiliser

Les stations d'essai devront disposer de matériels et d'instruments de mesure pour déterminer le coefficient U avec une précision de $\pm 5\%$. Les transferts thermiques dus aux fuites d'air ne devraient pas excéder 5% des transferts thermiques totaux au travers des parois du caisson calorimétrique ou de l'engin de transport. Le débit de fluide frigorigène sera déterminé avec une précision de $\pm 5\%$. La puissance frigorifique utile sera déterminée avec une précision de $\pm 10\%$.

Les instruments équipant le caisson calorimétrique ou l'engin de transport seront conformes aux dispositions des paragraphes 3 et 4 ci-dessus. On mesurera:

a) Les températures d'air:

au moins 4 détecteurs, disposés de façon uniforme, à l'entrée de l'évaporateur,

au moins 4 détecteurs, disposés de façon uniforme, à la sortie de l'évaporateur,

au moins 4 détecteurs, disposés de façon uniforme, à l'entrée du condenseur.

Les détecteurs de température seront protégés contre le rayonnement.

b) Les consommations d'énergie:

Les instruments doivent permettre de mesurer la consommation électrique et/ou de combustible du groupe frigorifique.

c) Les vitesses de rotation:

Les instruments doivent permettre de mesurer la vitesse de rotation des compresseurs ou des ventilateurs, ou bien de déduire ces vitesses par calcul dans le cas où un mesurage direct est impossible.

d) Les pressions:

Des manomètres de haute précision ($\pm 1\%$) seront raccordés au condenseur, à l'évaporateur et à l'aspiration lorsque l'évaporateur est muni d'un régulateur de pression.

e) La quantité de chaleur:

Dissipée par les dispositifs de chauffage intérieur, composés de résistances électriques ventilées, dont la densité de flux thermique n'est pas supérieure à $1\text{ watt}/\text{cm}^2$ et dont la protection est assurée par une enveloppe à faible pouvoir émissif.

55. Conditions de l'essai

(i) A l'extérieur du caisson calorimétrique ou de l'engin de transport: la température de l'air à l'entrée du condenseur sera maintenue à $30^\circ\text{C} \pm 0,5^\circ\text{C}$.

(ii) A l'intérieur du caisson calorimétrique ou de l'engin de transport (à l'entrée de l'air dans l'unité de refroidissement): pour trois niveaux de température com-

(54) Ausrüstung mit Meßgeräten

Die Prüfstellen sind mit Meßgeräten auszurüsten, die die Messung der Größe U mit einer Genauigkeit bis $\pm 5\%$ erlauben. Die Wärmeverluste durch Undichtigkeiten sollten nicht größer sein als 5% des gesamten Wärmedurchgangs durch die Kalorimeterbox oder durch das Beförderungsmittel. Die Messung des Kältemittelflusses muß eine Genauigkeit von $\pm 5\%$ aufweisen. Die Kühlleistung muß mit einer Genauigkeit von $\pm 10\%$ bestimmt werden.

Die Ausrüstung der Kalorimeterbox oder des Beförderungsmittels mit Meßinstrumenten muß den Ziffern 3 und 4 entsprechen. Die folgenden Werte sind zu messen:

a) Lufttemperatur:

mindestens 4 Temperaturmeßfühler sind am Einlaß des Verdampfers gleichmäßig zu verteilen;

mindestens 4 Temperaturmeßfühler sind am Auslaß des Verdampfers gleichmäßig zu verteilen;

mindestens 4 Temperaturmeßfühler sind am Einlaß des Kondensators gleichmäßig zu verteilen;

die Temperaturmeßfühler sind gegen Strahlung zu schützen.

b) Energiebedarf

Meßgeräte für die Messung der elektrischen Energie oder des Kraftstoffbedarfs der Kältemaschine sind bereitzuhalten.

c) Drehzahl

Es sind Meßgeräte bereitzuhalten, die die Drehzahl des Kompressors und der Ventilatoren messen oder die es erlauben, diese Geschwindigkeiten zu berechnen, wenn eine direkte Messung nicht möglich ist.

d) Druck

Meßinstrumente hoher Präzision (Genauigkeit $\pm 1\%$) sind an dem Kondensator und Verdampfer sowie an dem Einlaß des Kompressors anzubringen, wenn der Verdampfer mit einem Druckregler ausgerüstet ist.

e) Wärmemenge

Der Wärmefluß durch die im Innern angebrachten Ventilatorheizvorrichtungen mit elektrischen Widerständen darf $1\text{ W}/\text{cm}^2$ nicht überschreiten, die Heizgeräte sind mit einem Gehäuse mit geringer Strahlungsemission zu versehen.

(55) Prüfbedingungen

(i) Außerhalb der Kalorimeterbox (oder des Beförderungsmittels): die Lufttemperatur am Einlaß des Kondensators muß auf $30^\circ\text{C} \pm 0,5^\circ\text{C}$ gehalten werden.

(ii) Im Innern der Kalorimeterbox (oder des Beförderungsmittels): Dort müssen je nach den Merkmalen der Kältemaschine drei Temperaturniveaus zwischen

and +12 °C depending on the characteristics of the unit, one temperature level being at the minimum prescribed for the class requested by the manufacturer with a tolerance of ± 1 °C.

The mean inside temperature shall be maintained within a tolerance of $\pm 0,5$ °C. During the measurement of refrigerating capacity the heat dissipated in steady state within the calorimeter box (or unit of transport equipment) shall be maintained at a constant level with a tolerance of ± 1 %.

56. Test procedure

The test shall be divided into two major parts, the cooling phase and the measurement of the effective refrigerating capacity at three increasing temperature levels.

(a) Cooling phase: the initial temperature of the calorimeter box or transport equipment shall be within ± 3 °C of the prescribed ambient temperature. It is then lowered to -25 °C (or to the minimum class temperature).

(b) Measurement of effective refrigerating capacity, at each internal temperature level.

A first test is to be carried out, for at least 4 hours at each level of temperature, under control of the thermostat (of the refrigeration unit) to stabilise the heat transfer between the interior and exterior of the calorimeter box or unit of transport equipment.

A second test shall be carried out without the thermostat in operation in order to determine the maximum refrigerating power output, the heating power of the internal heater producing an equilibrium condition at each temperature level as prescribed in paragraph 55.

The duration of the second test shall be not less than 4 hours.

Before changing from one temperature level to another, the box or unit shall be manually defrosted.

If the refrigeration unit can be operated by more than one form of energy, the tests shall be repeated for each.

If the compressor is driven by the vehicle engine, the test shall be carried out at both the minimum speed and at the nominal speed of rotation of the compressor as specified by the manufacturer.

If the compressor is driven by the vehicle motion, the test shall be carried out at the nominal speed of rotation of the compressor as specified by the manufacturer.

pris entre -25 °C et 12 °C, selon les performances du dispositif de production de froid, dont l'un à la température de classe minimum demandée par le constructeur avec une tolérance de ± 1 °C.

Les températures moyennes intérieures seront maintenues avec une tolérance de $\pm 0,5$ °C. La puissance thermique dépensée à l'intérieur du caisson calorimétrique ou de l'engin de transport sera maintenue à une valeur constante avec une tolérance de ± 1 % lors du mesurage de la puissance frigorifique.

56. Mode opératoire

L'essai comporte deux parties principales, une phase de refroidissement puis le mesurage de la puissance frigorifique utile à trois niveaux de température croissants.

a) Phase de refroidissement: la température initiale du caisson calorimétrique ou de l'engin de transport ne doit pas subir de fluctuations de ± 3 °C par rapport à la température ambiante prescrite, puis elle doit être abaissée à -25 °C (ou à la classe de température minimale).

b) Mesure de la puissance frigorifique utile à chaque niveau de température intérieure.

Un premier essai est effectué, pendant au moins quatre heures à chaque niveau de température, en régime thermostaté (du groupe), pour stabiliser les échanges de chaleur entre l'intérieur et l'extérieur de la caisse.

Un second essai est effectué en fonctionnement non thermostaté pour déterminer le régime maximal du groupe frigorifique au cours duquel la puissance thermique constante dépensée dans le dispositif de chauffage intérieur permet de maintenir en équilibre chaque niveau de température intérieure prescrit dans le paragraphe 55.

Ce second essai ne doit pas durer moins de quatre heures.

Avant de passer à un niveau de température différent un dégivrage manuel doit être effectué.

Si le groupe frigorifique peut être alimenté par différentes sources d'énergie, l'essai doit être répété avec chacune d'elles.

Si le compresseur frigorifique est entraîné par le déplacement du véhicule, l'essai sera effectué aux vitesses minimale et nominale de rotation du compresseur indiquées par le constructeur.

Si le compresseur frigorifique est entraîné par le déplacement du véhicule, l'essai sera effectué à la vitesse nominale du compresseur indiquée par le constructeur.

-25 °C und +12 °C vorgesehen sein, wobei ein Temperaturniveau mit einer Toleranz von ± 1 °C dem Mindestwert entspricht, der für die vom Hersteller beantragte Klasse vorgeschrieben ist.

Die mittlere Innentemperatur ist innerhalb einer Toleranz von $\pm 0,5$ °C zu halten. Während der Messung der Kühlleistung ist die Wärme, die in die Kalorimeterbox (oder dem Beförderungsmittel) eingebracht wird, auf einem konstanten Wert mit einer Abweichung von ± 1 % zu halten.

(56) Prüfverfahren

Die Prüfung teilt sich in zwei Hauptteile: die Abkühlphase und die Bestimmung der Nutzkälteleistung bei drei Temperaturniveaus in steigender Reihenfolge.

a) Während der Abkühlphase muß die Anfangstemperatur der Kalorimeterbox oder des Beförderungsmittels in einem Bereich von ± 3 °C der genannten Umgebungstemperatur entsprechen. Die Temperatur ist dann auf -25 °C (oder auf die niedrigste Temperatur der Klasse) abzusenken.

b) Bestimmung der Nutzkälteleistung bei jeder Innentemperatur.

Eine erste Prüfung ist während mindestens 4 Stunden bei jedem Temperaturniveau und unter Kontrolle des Thermostats (der Kältemaschine) durchzuführen, um die Wärmeübertragung zwischen dem Inneren und Äußeren der Kalorimeterbox oder des Beförderungsmittels zu stabilisieren.

Eine zweite Prüfung ist durchzuführen bei abgeschaltetem Thermostat, um die maximale Kälteleistung zu bestimmen, während die Heizleistung der inneren Heizeinrichtung Gleichgewichtsbedingungen bei jedem in Ziffer 55 angegebenen Temperaturniveau herstellt.

Die Dauer der zweiten Prüfung darf nicht weniger als 4 Stunden betragen.

Vor dem Wechsel von einem Temperaturniveau zum anderen ist die Box oder die Kältemaschine manuell abzutauen.

Kann die Kältemaschine durch mehr als eine Energieart angetrieben werden, sind die Prüfungen für jede einzelne zu wiederholen.

Wird der Kompressor durch den Fahrzeugmotor angetrieben, ist die Prüfung mit der geringsten Drehzahl und der vom Hersteller angegebenen Nenn-drehzahl des Kompressors durchzuführen.

Wird der Kompressor durch die Fahrzeugbewegung angetrieben, ist die Prüfung bei der vom Hersteller angegebenen Nenn-drehzahl durchzuführen.

The same procedure shall be followed for the enthalpy method described in paragraph 53, but in this case the heat power dissipated by the evaporator fans at each temperature level must also be measured.

L'on procède de la même façon en cas d'application de la méthode de l'enthalpie décrite au paragraphe 53 mais on mesure en plus la puissance thermique dégagée par les ventilateurs de l'évaporateur à chaque niveau de température.

Dasselbe Verfahren ist für die in Ziffer 53 beschriebene Enthalpie-Methode anzuschließen; in diesem Fall ist aber die von der Heizeinrichtung abgegebene Wärmeleistung bei jedem Temperaturniveau zu messen.

57. Precautions

As the tests for effective refrigerating capacity are carried out with the thermostat of the refrigeration unit disconnected the following precautions must be observed: –

if the equipment has a hot gas injection system, it must be inoperative during the test;

with automatic controls of the refrigeration unit which unload individual cylinders (to adapt the refrigeration power of the unit to the power available from the motor) the test must be carried out with the number of cylinders appropriate for the temperature.

57. Précautions à prendre

Ces mesures de puissance frigorifique utile sont effectuées lors du fonctionnement non thermostaté du groupe frigorifique, en conséquence:

s'il existe un système de dérivation des gaz chauds, il faut veiller à ce qu'il ne fonctionne pas lors de l'essai;

lorsque une régulation automatique du groupe peut faire appel au délestage de cylindres du compresseur (pour adapter la puissance frigorifique du groupe aux possibilités du moteur d'entraînement de celui-ci), l'essai sera réalisé en précisant le nombre de cylindres en service pour chaque niveau de température.

(57) Vorsichtsmaßnahmen

Werden die Prüfungen der Nutzkälteleistung bei abgeschaltetem Thermostat der Kältemaschine durchgeführt, müssen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

Hat die Kältemaschine ein Heißgas-Bypass-System, muß dieses während der Prüfung außer Betrieb sein.

Bei Kältemaschinen mit automatischer Zylindersteuerung (um die Kühlleistung an die verfügbare Leistung des Motors anzupassen) muß die Prüfung mit der Anzahl der Zylinder durchgeführt werden, die für die Temperatur angemessen ist.

58. Checks

The following should be verified and the methods used indicated (on the test report): –

- (i) the defrosting system and the thermostat are functioning correctly;
- (ii) the rate of air circulation is that specified by the manufacturer;
- (iii) the refrigerant used for tests is that specified by the manufacturer.

58. Contrôle

Il conviendra de vérifier en indiquant le mode opératoire sur le procès-verbal d'essai:

- i) que les dispositifs de dégivrage et de régulation thermostatique ne présentent pas de défaut de fonctionnement,
- ii) que le débit d'air brassé est celui spécifié par le constructeur,
- iii) que le fluide frigorigène utilisé pour l'essai est bien celui qui est spécifié par le constructeur.

(58) Kontrollen

Die Richtigkeit folgender Punkte ist zu bestätigen, und die benutzten Verfahren sind im Prüfbericht anzugeben:

- i) Das Abtausystem und der Thermostat funktionieren einwandfrei.
- ii) Die Luftumwälzung entspricht den Angaben des Herstellers.
- iii) Das für die Prüfung verwandte Kältemittel entspricht den Angaben des Herstellers.

59. Test reports

A test report of the appropriate type shall be drawn up in accordance with model number 10 below."

59. Procès-verbal d'essai

Un procès-verbal du type approprié sera rédigé conformément au modèle N° 10 ci-dessous.»

(59) Prüfberichte

Ein Prüfbericht ist nach Muster Nr. 10 zu erstellen."

Test report model No. 10 should be added to appendix 2 of annex 1 as follows:

Model No. 10

Test Report

prepared in conformity with the provision of the Agreement on the
International Carriage of Perishable Foodstuffs and on the
Special Equipment to be used for such Carriage (ATP)

Test Report No.

Determination of the effective refrigeration capacity of a refrigeration unit in accordance with paragraphs 51–59 of ATP annex 1, appendix 2

Approved testing station

Name:

Address:

Refrigeration unit presented by:

(a) Technical specifications of the unit

Date of manufacture: Make:

Type: Serial No.:

Categorie¹⁾

Self-contained/not self-contained

Removable/not removable

Single unit/assembled components

Description:

.....

Compressor

Make: Type:

Number of cylinders: Cubic capacity

Nominal speed of rotation: rev/min.

Methods of drive¹⁾: electric motor, separate internal combustion engine, vehicle engine, vehicle motion

Compressor drive motor: (See notes 1 and 2)

Electrical:

Make: Type:

Power: kW @ rpm

Supply voltage: V

Supply frequency: Hz

Internal combustion engine:

Make: Type:

Number of cylinders: Cubic capacity:

Power: kw @ rpm Fuel:

Hydraulic motor:

Make: Type:

Method of drive:

Alternator:

Make: Type:

Speed of rotation:

nominal speed given by the manufacturer: rpm

minimal speed: rpm

Refrigerant fluid:

Le procès-verbal d'essai modèle n° 10 doit être joint à l'appendice 2 de l'annexe 1 comme suit:

«Modèle n° 10

Procès-verbal d'essai

établi conformément aux dispositions de l'accord relatif
aux transports internationaux de denrées périssables
et aux engins spéciaux à utiliser pour ces transports (ATP)

Procès-verbal n°

Détermination de la puissance frigorifique utile d'un groupe frigorifique conformément aux paragraphes 51 à 59 de l'appendice 2 de l'annexe 1 de l'ATP

Station expérimentale agréée

Nom:

Adresse:

Groupe frigorifique présenté par:

a) Spécifications techniques du groupe

Date de construction: Marque:

Type: N° dans la série du type:

Genre ¹⁾

Autonome – non autonome

Amovible - fixe

Monobloc – éléments assemblés

Description:

Compresseur:

Marque: Type:

Nombre de cylindres: Cylindrée:

Vitesse nominale de rotation: t/min.

Modes d'entraînement¹⁾ : Moteur électrique, moteur thermique autonome, moteur du véhicule, déplacement du véhicule.

Moteur d'entraînement du compresseur: ¹⁾ ²⁾

Electrique:

Marque: Type:

Puissance: kW pour une vitesse de rotation t/mn

tension d'alimentation volt Fréquence Hz

Thermique:

Marque: Type:

Nombre de cylindres: Cylindrée:

Puissance: kW pour une vitesse de rotation t/mn

Carburant:

Hydraulique:

Marque: Type:

Entraînement:

Alternateur:

Marque: Type:

Vitesse de rotation:

Nominale donnée par le constructeur t/mn

minimale donnée par le constructeur t/mn

Fluide frigorigène:

Das Muster Nr. 10 des Prüfberichts ist wie folgt der Anlage 1 Anhang 2 anzufügen:

Muster Nr. 10

Prüfbericht,

erstellt entsprechend den Bestimmungen des Übereinkommens über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP)

Prüfbericht Nr.

Bestimmung der nutzbaren Kälteleistung einer Kältemaschine gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffern 51 bis 59 des ATP

Anerkannte Prüfstelle:

Name

Anschrift

Kältemaschine vorgeführt durch

a) Technische Daten der Einheit:

Herstellungsdatum: Fabrikmarke:

Typ: Seriennummer:

Antriebsart¹⁾

- unabhängig/abhängig
abnehmbar/nicht abnehmbar
Kompaktgerät/Splitgerät

Beschreibung:

Kompressor

Fabrikmarke: Typ:

Zahl der Zylinder: Hubraum:

Nenn Drehzahl: U/min

Art des Antriebs¹⁾: Elektromotor, separater Verbrennungsmotor, Fahrzeugmotor, mittels Fahrzeugbewegung

Kompressorantrieb: (siehe Fußnoten 1 und 2)

Elektrisch:

Fabrikmarke: Typ:

Leistung: kW bei U/min

Versorgungsspannung: V

Frequenz: Hz

Verbrennungsmotor:

Fabrikmarke: Typ:

Anzahl der Zylinder: Hubraum:

Leistung: kW bei U/min Kraftstoff:

Hydraulischer Motor:

Fabrikmarke: Typ:

Art des Antriebs:

Wechselstrommotor:

Fabrikmarke: Typ:

Drehzahl:

Nenn Drehzahl, vom Hersteller angegeben: U/min

Mindest Drehzahl: U/min

Kältemittel:

(b) Test method and results:

Test method¹⁾: heat balance method/enthalpy difference method

In a calorimeter box of mean surface area = m²

measured value of the U-coefficient of a box fitted

with a refrigeration unit: W/°C,

at the mean wall temperature of °C.

In an item of transport equipment:

measured value of the U-coefficient of an item of transport equipment fitted with a refrigeration unit: W/°C,

at a mean wall temperature of °C.

Method employed for the correction of the U-coefficient of the body as a function of the mean wall temperature of the body:

Maximum errors of determination of:

U-coefficient of the body

refrigerating capacity of the unit

(c) Checks

Temperature regulator:

Setting Differential °C

Functioning of the defrosting device²⁾:

satisfactory/unsatisfactory

Air flow volume leaving the evaporator:

value measured m³/h

at a pressure of Pa

Existence of a means of supplying heat to the evaporator for setting the thermostat between 0 und 12 °C: yes/no³⁾.

(d) Remarks

.....
.....

Done at

on

Testing Officer

¹⁾ Delete where applicable.
²⁾ Value indicated by the manufacturer.
³⁾ Where applicable.
⁴⁾ Enthalpy difference method only.

b) Méthode d'essai et résultats:

Méthode d'essai¹⁾: par bilan thermique/par la méthode de la différence d'enthalpie,Dans un caisson calorimétrique de surface moyenne = m²

Valeur mesurée du coefficient U du caisson avec le groupe en place: W/°C

à la température moyenne de paroi: °C

Dans un engin de transport

Valeur mesurée du coefficient U de l'engin de transport équipé du groupe: W/°C

à la température moyenne de paroi: °C

Méthode employée pour la correction du coefficient U de la caisse en fonction de la température moyenne de paroi de celle-ci:

.....

Erreurs maximales de détermination:

du coefficient U de la caisse

de la puissance frigorifique du groupe

c) Contrôles:

Régulateur de température:

exactitude de consigne °C différentiel °C

Fonctionnement du dispositif de dégivrage¹⁾:

satisfaisant/non satisfaisant

Débit d'air au soufflage de l'évaporateur:

valeur mesurée m³/h

sous une pression de Pa

Existence d'une possibilité de production de chaleur à l'évaporateur pour des consignes du thermostat comprises entre 0 °C et +12 °C: Oui/Non¹⁾.

d) Observations:

.....

Fait à:

Le:

Le Responsable des essais

¹⁾ Rayer les mentions inutiles.²⁾ Valeur indiquée par le constructeur.³⁾ Le cas échéant.⁴⁾ Uniquement pour la méthode par différence d'enthalpie.

b) Prüfverfahren und Ergebnisse

Prüfverfahren: Wärmeausgleichsverfahren/Enthalpie-Differenz-Verfahren¹⁾

In einer Kalorimeterbox mit der mittleren Oberfläche = m²

gemessener Wert des U-Koeffizienten eines Kastens

mit eingebauter Kältemaschine W/K,

bei der mittleren Wandtemperatur von °C.

In einem Beförderungsmittel:

gemessener Wert des U-Koeffizienten eines Beförderungsmittels mit eingebauter Kältemaschine W/K,

bei der mittleren Wandtemperatur von °C.

Verfahren, das zur Korrektur des U-Koeffizienten des Kastens als Funktion der mittleren Wandtemperatur des Kastens benutzt wurde:

.....

Größter Fehler der Bestimmung

des U-Koeffizienten des Kastens

der Kälteleistung der Kältemaschine

c) Kontrollen

Temperaturregelung:

Einstellung: Abweichung: °C

Wirksamkeit der Abtaueinrichtung:

zufriedenstellend/nicht zufriedenstellend²⁾

Luftvolumenstrom am Auslaß des Verdampfers:

gemessener Wert m³/h

bei einem Druck von Pa

Wurde dem Verdampfer Wärme zugeführt, um den Thermostat zwischen 0 °C und 12 °C einzustellen: Ja/Nein³⁾.

d) Bemerkungen:

.....

Ort:

Datum:

Prüfingenieur

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.
²⁾ Vom Hersteller angegebener Wert.
³⁾ Falls zutreffend.
⁴⁾ Nur Enthalpie-Differenz-Methode.

**Änderungen vom 27. Juni 1989
der Anlage 2 des ATP-Übereinkommens**

(Übersetzung)

Replace annex 2 of the Agreement by the following text:

"Annex 2

Selection of equipment
and temperature conditions
to be observed for the carriage
of quick (deep)-frozen
and frozen foodstuffs

1. For the carriage of the following quick (deep)-frozen and frozen foodstuffs, the transport equipment has to be selected and used in such a way that during carriage the highest temperature of the foodstuffs at any point of the load does not exceed the indicated temperature.
2. Accordingly, the foodstuffs at any point in the load must be at or below the indicated value on loading during carriage and on unloading.
3. Where it is necessary to open the equipment, e.g. to carry out inspections, it is essential to ensure that the foodstuffs are not exposed to procedures or conditions contrary to the objectives of this annex and those of the International Convention on the Harmonization of Frontier Controls of Goods.
4. During certain operations, such as defrosting the evaporator of mechanically refrigerated equipment, a brief rise of the temperature of the surface of the foodstuffs of not more than 3 °C in a part of the load, e.g. near the evaporator, above the appropriate temperature may be permitted.

Remplacer l'annexe 2 de l'Accord par le texte suivant:

«Annexe 2

Choix de l'équipement
et des conditions de température
pour le transport des denrées
surgelées et congelées

1. Pour le transport des denrées surgelées et congelées suivantes, l'engin de transport doit être choisi et utilisé de telle manière que pendant le transport la température la plus élevée des denrées en tout point de la cargaison ne dépasse pas la température indiquée.
2. La température des denrées doit donc se situer en tout point de la cargaison à la valeur indiquée ou au-dessous de celle-ci pendant le chargement, le transport et le déchargement.
3. S'il est nécessaire d'ouvrir les portes de l'engin, par exemple pour effectuer des inspections, il est primordial de s'assurer que les denrées ne sont pas exposées à des procédures ou des conditions contraires aux objectifs de cette annexe ni à celles de la Convention internationale sur l'harmonisation des contrôles des marchandises aux frontières.
4. Pendant certaines opérations telles que le dégivrage de l'évaporateur d'un engin frigorifique, une brève élévation de la température en surface du produit peut être tolérée dans une partie de la cargaison, par exemple près de l'évaporateur, à condition qu'elle ne dépasse pas de 3 °C la température indiquée ci-dessus.

Die Anlage 2 des Übereinkommens ist durch den folgenden Text zu ersetzen:

„Anlage 2

Auswahl der besonderen
Beförderungsmittel und Temperatur-
bedingungen, die bei der Beförderung
von tiefgefrorenen und gefrorenen
Lebensmitteln zu beachten sind

1. Für die Beförderung der nachstehend genannten tiefgefrorenen und gefrorenen Lebensmittel sind die Beförderungsmittel so auszuwählen und zu verwenden, daß während der Beförderung die höchste Temperatur der Lebensmittel an jeder Stelle der Ladung den angegebenen Wert nicht überschreitet.
2. Entsprechend muß die Temperatur der Lebensmittel an jeder Stelle der Ladung während des Beladens, der Beförderung und des Entladens auf oder unter dem angegebenen Wert liegen.
3. Wenn es notwendig ist, das Beförderungsmittel, z. B. für Kontrollzwecke, zu öffnen, muß sichergestellt werden, daß die Lebensmittel nicht Verfahren oder Bedingungen ausgesetzt werden, die den Zielen dieser Anlage und denen des internationalen Übereinkommens über die Harmonisierung der Grenzkontrollen von Gütern widersprechen.
4. Während bestimmter Vorgänge, wie die Enteisung des Verdampfers von Beförderungsmitteln mit Kältemaschine, darf ein kurzes Ansteigen der Temperatur um höchstens 3 °C über den angegebenen Wert an der Oberfläche der Lebensmittel bei einem Teil der Ladung, z. B. in der Nähe des Verdampfers, zugelassen werden.

Ice cream -20 °C
Frozen or quick (deep)-frozen fish,
fish products, molluscs and
crustaceans and all other quick
(deep)-frozen foodstuffs -18 °C

Crèmes glacées -20 °C
Poissons, produits préparés à
base de poisson, mollusques et
crustacés congelés ou surgelés et
toutes autres denrées surgelées -18 °C

Speiseeis -20 °C
Fisch, gefroren oder tiefgefroren,
Fischerzeugnisse, Weichtiere,
Krustentiere und alle anderen
Lebensmittel, tiefgefroren -18 °C

All frozen foodstuffs (except butter)	-12 °C	Toutes denrées congelées (à l'exception du beurre)	-12 °C	Alle anderen Lebensmittel, gefroren (außer Butter)	-12 °C
Butter	-10 °C	Beurre	-10 °C	Butter	-10 °C
Deep-frozen and frozen foodstuffs mentioned below to be immediately further processed at destination:')		Denrées surgelées et denrées congelées mentionnées ci-dessous destinées à un traitement ultérieur immédiat à destination')		Folgende Lebensmittel, tiefgefroren oder gefroren, die zur sofortigen Weiterverarbeitung am Zielort bestimmt sind:')	
Butter		Beurre,		Butter,	
Concentrated fruit juice		Jus de fruits concentrés		Fruchtsaftkonzentrate	

1) The deep-frozen and frozen foodstuffs listed, when intended for immediate further processing at destination, may be permitted to gradually rise in temperature during carriage so as to arrive at destination at temperatures no higher than those specified by the sender and indicated in the transport contract. This temperature should not be higher than the maximum temperature authorized for the same foodstuff when refrigerated as mentioned in annex 3. The transport document shall state the name of the foodstuff, whether it is deep-frozen or frozen and that it is to be immediately further processed at destination. This carriage should be undertaken with ATP-approved equipment without use of the thermal appliance to increase the temperature of the foodstuffs."

1) Pour les denrées surgelées et congelées mentionnées qui sont destinées à un traitement ultérieur immédiat à destination, on pourrait admettre une élévation lente de leur température au cours du transport afin qu'elles arrivent à destination à une température qui ne soit pas supérieure à celle demandée par l'expéditeur et indiquée par le contrat de transport. Cette température ne devra pas dépasser la température maximale autorisée pour la même denrée à l'état réfrigéré, mentionnée à l'annexe 3. Le document de transport doit mentionner le nom des denrées, si elles sont surgelées ou congelées et le fait qu'elles sont destinées à un traitement ultérieur immédiat à destination. Le transport doit être effectué avec un matériel agréé ATP, sans utiliser de dispositif thermique pour augmenter la température des denrées."

1) Bei den angeführten tiefgefrorenen und gefrorenen Lebensmitteln darf, wenn sie zur sofortigen Weiterverarbeitung am Bestimmungsort vorgesehen sind, ein allmählicher Anstieg der Temperatur während der Beförderung so weit zugelassen werden, daß ihre Temperatur am Ziel nicht höher ist als die vom Versender verlangte und im Beförderungsvertrag angegebene. Diese Temperatur darf nicht höher sein als die höchste Temperatur, die für dasselbe Lebensmittel in gekühltem Zustand gemäß Anlage 3 zugelassen ist. Die Beförderungsunterlagen sollen die Bezeichnung des Lebensmittels enthalten, sowie die Angaben, ob es tiefgefroren oder gefroren ist und daß es am Bestimmungsort sofort weiterverarbeitet wird. Diese Beförderungen müssen mit ATP-zugelassenen Beförderungsmitteln durchgeführt werden, ohne daß die Kühl- bzw. Heizeinrichtung benutzt wird, um die Temperatur der Lebensmittel ansteigen zu lassen."

Änderungen vom 14. August 1989 der Anlage 1 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

Annex 1

The third subparagraph of paragraph 1 should read:

"I_R = heavily insulated equipment characterized by:

a K-coefficient equal to or less than 0.4 W/m² K;

a wall thickness of at least 45 mm in the case of transport equipment wider than 2.50 m.

However, this second condition is not required for the transport equipment designed before the date of entry into force of this amendment and manufactured before that date or during the period of three years following that date."

Annexe 1

Le troisième alinéa du paragraphe 1 devrait se lire comme suit:

"I_R = Engin isotherme renforcé caractérisé par:

– un coefficient K égal ou inférieur à 0,4 W/m² K;

– des parois ayant au moins 45 mm d'épaisseur quand il s'agit d'engins de transport d'une largeur supérieure à 2,50 m.

Toutefois, cette deuxième condition n'est pas requise pour les engins de transport conçus avant la date d'entrée en vigueur de cet amendement et construits avant cette date ou pendant la période de trois ans qui suit cette date."

Anlage 1

Der dritte Absatz von Ziffer 1 soll lauten:

"I_R = Beförderungsmittel mit verstärkter Wärmedämmung, gekennzeichnet durch

– einen k-Wert gleich oder kleiner als 0,4 W/m² °C

– eine Wanddicke von mindestens 45 mm bei Beförderungsmitteln mit einer Breite von über 2,50 m.

Die zweite Bedingung wird jedoch nicht gefordert bei Beförderungsmitteln, die vor dem Tag des Inkrafttretens dieser Änderung entworfen und innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren nach diesem Tag hergestellt worden sind."

Änderungen vom 29. September 1989
der Anlage 1 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

1. In test report model 1B

Delete the line:

"Mean surface area at each compartment:

$$S_n = \sqrt{S_{in} \cdot S_{en}} \dots \dots \dots m^2$$

2. In test report model 2B

Replace the formula under (b) by:

$$\theta_1 = \frac{\sum S_{in} \cdot \theta_n}{\sum S_{in}} \dots \dots \dots \text{ } ^\circ\text{C} \dots \dots \dots \pm \text{K}$$

3. For all test reports at the determination at cooling/heating appliances (refrigerated, mechanically refrigerated, heated) add to test report model 1A after the line "accessories") . . ." the line

"K coefficient = W/m²K"

4. In test report model 5:

After "Drive: electric/thermal/hydraulic")" add:

"Description"
"Make type
power kW
at rpm"

After "Condensor" and "Evaporator . . ." add:

"Fan(s)' motor:
Make type
number power kW
at rpm"

1. Modèle 1B

Supprimer la rubrique

«Surface moyenne de chaque compartiment:

$$S_n = \sqrt{S_{in} \cdot S_{en}} \dots \dots \dots m^2$$

2. Modèle 2B

Remplacer la formule indiquée en b) par:

$$\theta_1 = \frac{\sum S_{in} \cdot \theta_n}{\sum S_{in}} \dots \dots \dots \text{ } ^\circ\text{C} \dots \dots \dots \pm \text{K}$$

3. Pour tous les procès-verbaux d'essais d'efficacité de dispositifs thermiques (frigorifique, réfrigérant ou calorifique), le modèle 1A devra être complété après la rubrique «Dispositions accessoires») . . ." par une rubrique intitulée:

«Coefficient K = W/m²K"

4. Modèle 5

Après la rubrique «Mode d'entraînement: électrique/thermique/hydraulique») il faut ajouter

«Description"
«Marque type
puissance kW
à t/mn»

Après la rubrique «Condenseur» et «Evaporateur », il faut ajouter une rubrique intitulée:

«Moteur du/des ventilateurs:
Marque type
nombre puissance kW
à t/mn"

1. Prüfbericht Muster Nr. 1B

Die folgende Zeile ist zu streichen:

„Mittlere Oberfläche jeder Kammer

$$S_n = \sqrt{S_{in} \cdot S_{en}} \dots \dots \dots m^2$$

2. Prüfbericht Muster Nr. 2B

Die Formel unter Buchstabe b ist zu ersetzen durch:

$$S = \sqrt{S_1 \cdot S_2}$$

3. Bei allen Prüfberichten zur Bestimmung der Leistungsfähigkeit der Kühl- oder Heizeinrichtung (Kältespeicher, Kältemaschine, Heizanlage) ist in Prüfbericht Muster Nr. 1A nach der Zeile „Zusatz-einrichtungen: " . . ." anzufügen die Zeile „Gesamtwärmedurchgangskoeffizient k = W/m²K".

4. Prüfbericht Muster Nr. 5

Nach „Antriebsart elektrisch/Verbrennungsmotor/hydraulisch)" ist anzufügen:

„Beschreibung"
„Marke Typ
Leistung kW
bei U/min".

Nach „Kondensator" und „Verdampfer . . ." ist anzufügen:

„Antriebsmotor der Ventilatoren:
Marke Typ
Anzahl Leistung kW
bei U/min."

Änderungen vom 12. März 1990 der Anlage 1 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

Annex 1, appendix 1, paragraph 1 should read:

"1. checks for conformity with the standards prescribed in this annex shall be made:

- (a) before the equipment is put into service;
- (b) periodically, at least once every six years;
- (c) whenever required by the competent authority.

Except in the cases provided for in appendix 2, paragraphs 29 and 49, to this annex, the checks shall be made at a testing station designated or approved by the competent authority of the country in which the equipment is registered or recorded, unless, in the case of the check referred to in (a) above, a check has already been made on the equipment itself or on its prototype in a testing station designated or approved by the competent authority of the country in which the equipment was manufactured."

Paragraph 4 should read:

"4. A certificate of compliance with the standards shall be issued by the competent authority of the country in which the equipment is to be registered and recorded on a form conforming to the model reproduced in appendix 3 to this annex. In the case of equipment transferred to another country which is a Contracting Party to ATP it shall be accompanied by the following documents so that the competent authority of the country in which the equipment is to be registered or recorded shall issue an ATP certificate:

- (a) in all cases the test report – of the equipment itself or, in the case of serially produced equipment, of the reference equipment;
- (b) in all cases the ATP certificate issued by the competent authority of the country of manufacture or, for equipment in service, the competent authority of the country of registration. This certificate will be treated as a provisional certificate valid, if necessary, for three months.
- (c) in the case of serially produced equipment, the technical specification of the equipment to be certified – this speci-

Annexe 1, appendice 1

Le nouveau texte du **paragraphe 1** doit se lire comme suit:

«1. Le contrôle de la conformité aux normes prescrites dans la présente annexe aura lieu:

- a) avant la mise en service de l'engin;
- b) périodiquement au moins tous les six ans;
- c) chaque fois que l'autorité compétente le requiert.

Sauf dans les cas prévus aux paragraphes 29 et 49 de l'appendice 2 de la présente annexe, le contrôle aura lieu dans une station d'essais désignée ou agréée par l'autorité compétente du pays dans lequel l'engin est immatriculé ou enregistré, à moins que, s'agissant du contrôle visé à l'alinéa a) ci-dessus, il n'ait déjà été effectué sur l'engin lui-même ou sur son prototype dans une station d'essais désignée ou agréée par l'autorité compétente du pays dans lequel l'engin a été fabriqué.»

Le nouveau texte du **paragraphe 4** doit se lire comme suit:

«4. Une attestation de conformité aux normes sera délivrée par l'autorité compétente du pays dans lequel l'engin doit être immatriculé ou enregistré sur une formule conforme au modèle reproduit à l'appendice 3 de la présente annexe. Si l'engin est transféré dans un autre pays qui est Partie Contractante à l'ATP, il sera accompagné des documents ci-après, afin que l'autorité compétente du pays dans lequel il sera immatriculé ou enregistré délivre une attestation ATP:

- a) dans tous les cas le procès-verbal d'essai de l'engin lui-même ou, s'il s'agit d'un engin fabriqué en série, de l'engin de référence;
- b) dans tous les cas l'attestation ATP délivrée par l'autorité compétente du pays de fabrication ou, s'il s'agit d'engins en service, l'autorité compétente du pays d'immatriculation. Cette attestation sera traitée comme une attestation provisoire, si nécessaire, valable pour trois mois;
- c) s'il s'agit d'un engin fabriqué en série, la fiche des spécifications techniques de l'engin pour lequel il y a lieu d'établir

Anlage 1 Anhang 1 Ziffer 1 soll lauten:

„(1) Die Übereinstimmung mit den in dieser Anlage vorgeschriebenen Normen ist zu prüfen:

- a) vor der Indienststellung des Beförderungsmittels,
- b) wiederkehrend, mindestens jedoch alle sechs Jahre,
- c) wenn die zuständige Behörde es verlangt.

Außer den in den Ziffern 29 und 49 des Anhangs 2 vorgesehenen Fällen sind die Prüfungen in den Prüfstellen durchzuführen, die von der zuständigen Behörde des Staates bestimmt oder anerkannt sind, in dem das Beförderungsmittel zugelassen oder registriert ist, es sei denn, daß bereits eine Prüfung nach Buchstabe a an dem Beförderungsmittel selbst oder an dem zugehörigen Prototyp in einer Prüfstelle durchgeführt worden ist, die von der zuständigen Behörde des Staates bestimmt oder anerkannt ist, in dem das Beförderungsmittel hergestellt worden ist.“

Ziffer 4 soll lauten:

„(4) Eine Übereinstimmung mit den Normen wird auf einem Vordruck nach dem in Anhang 3 wiedergegebenen Muster von der zuständigen Behörde des Staates bescheinigt, in dem das Beförderungsmittel zugelassen oder registriert wird. Wenn ein Beförderungsmittel in einen anderen Staat, der Vertragspartei des ATP ist, verbracht wird, sind die folgenden Dokumente mitzuliefern, damit die zuständige Behörde des Staates, in dem das Beförderungsmittel zugelassen oder registriert wird, eine ATP-Bescheinigung ausstellt:

- a) in allen Fällen der Prüfbericht des Beförderungsmittels selbst oder des typgeprüften Musters, wenn es sich um ein in Serie hergestelltes Beförderungsmittel handelt;
- b) in allen Fällen die ATP-Bescheinigung, ausgestellt von der zuständigen Behörde des Herstellungslandes oder bei im Dienst befindlichen Beförderungsmitteln von der zuständigen Behörde des Landes, in dem das Beförderungsmittel zugelassen wird. Diese Bescheinigung gilt – wenn erforderlich – als provisorische Bescheinigung mit einer Gültigkeit von drei Monaten;
- c) im Fall von in Serie hergestellten Beförderungsmitteln muß die technische Beschreibung des zugelassenen Beförde-

fication shall cover the same items as the descriptive pages concerning the equipment which appears in the test report.

In the case of equipment transferred after it has been in use, the equipment may be subject to a visual inspection to confirm its identity before the competent authority of the country in which it is to be registered or recorded issues a certificate of compliance. The certificate or a certified true photographic copy thereof shall be carried on the equipment during carriage and be produced whenever so required by the control authorities. However, if the certification plate reproduced in appendix 3 to this annex is fixed to the equipment the said plate shall be recognised as equivalent to an ATP certificate. The said certification plate shall be removed as soon as the equipment ceases to conform to the standards laid down in this annex. If equipment cannot be designated as belonging to a category or class except by virtue of the transitional provisions contained in paragraph 5 of this annex, the validity of the certificate issued for such equipment shall be limited to the period laid down in the said transitional provisions."

Annex 1, Appendix 2

Model No. 1A and Model No. 1B:

fifth line of the main text, for "Number of registration" read "Registration number"

Model No. 3

title of section 2 should read:

"Expert field check of the insulating capacity of equipment in service in accordance with ATP, annex 1, appendix 2, paragraph 29".

Insert the word "expert" after the word "station" in the second line of the main text of this section.

Model No. 4A and throughout all the following models of test reports for "Type, series/number" read "Type, serial number"

Model No. 4B

after "Latent heat at freezing temperature stated by manufacturer . . ." read

"..... kJ/kg °C"

Last item under cooling appliance read "Total cold reserve stated by manufacturer for kJ freezing temperature of

kJ to °C"

l'attestation; ces spécifications devront porter sur les mêmes éléments que les pages descriptives relatives à l'engin qui figurent dans le procès-verbal d'essai.

Si l'engin transféré avait déjà été mis en service, il peut faire l'objet d'un examen visuel pour vérifier sa conformité avant que l'autorité compétente du pays dans lequel il doit être immatriculé ou enregistré délivre une attestation de conformité. L'attestation ou une photocopie, certifiée conforme, de celle-ci sera à bord de l'engin au cours du transport et sera présentée à toute réquisition des agents chargés du contrôle. Toutefois, si la plaque d'attestation reproduite à l'appendice 3 de la présente annexe est apposée sur l'engin, elle sera acceptée au même titre qu'une acceptation ATP. Cette plaque sera déposée dès que l'engin cessera d'être conforme aux normes prescrites dans la présente annexe. Si un engin ne peut être désigné comme faisant partie d'une catégorie, ou d'une classe qu'en application des dispositions transitoires visées au paragraphe 5 de la présente annexe, l'attestation ne sera valable que pour la période prévue dans ces dispositions transitoires."

Annexe 1, appendice 2

Modèle No 1A, Modèle No 1B sans changement

Modèle No 3

titre de la Section 2 sans changement

Insérer le mot «/expert» après le mot «agrée» dans la deuxième ligne du corps du texte de cette section

Modèle No 4A ainsi que dans les modèles suivants des procès-verbaux d'essais

pour «Type, série/numéro de fabrication» lire «Type et numéro de séries»

Modèle No 4B

après «Chaleur latente à la température de congélation annoncée par le constructeur

.....» lire «..... kJ/kg °C»

dernier point sous dispositif de refroidissement, lire «Réserve de froid totale annoncée par le constructeur pour la température de congélation de

..... °C»

rungsmittels die gleichen Angaben enthalten wie die Seiten des Prüfberichts, die das Beförderungsmittel betreffen.

Wenn das Beförderungsmittel nach seiner Indienstellung in einen anderen Staat verbracht wird, kann es einer Sichtprüfung unterzogen werden, um seine Identität zu bestätigen, bevor die zuständige Behörde des Staates, in dem es zugelassen werden soll, eine Übereinstimmung bescheinigt. Die Bescheinigung oder eine amtlich beglaubigte Fotokopie derselben ist im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen der mit der Kontrolle beauftragten Institution vorzuzeigen. Ist jedoch das im Anhang 3 abgebildete Zulassungsschild an dem Beförderungsmittel angebracht, so gilt dieses Schild als ATP-Bescheinigung. Das Zulassungsschild ist zu entfernen, sobald das Beförderungsmittel nicht mehr den in dieser Anlage festgelegten Normen entspricht. Kann ein Beförderungsmittel nur aufgrund der Übergangsbestimmungen nach Ziffer 5 der Anlage 1 in eine Gruppe oder Klasse eingereiht werden, so ist die Gültigkeit der Bescheinigung auf den in diesen Übergangsbestimmungen vorgesehenen Zeitraum zu beschränken."

Anlage 1 Anhang 2

Muster Nr. 1 A und Muster Nr. 1 B

5. Zeile des Haupttextes:

Statt „Seriennummer“ soll es heißen „Registrierungsnummer“.

Muster Nr. 3

Die Überschrift des Teils 2 soll heißen:

„Prüfung der Wirksamkeit der Wärmedämmung von im Dienst befindlichen Beförderungsmitteln gemäß Anlage 1 Anhang 2 Ziffer 29 des ATP durch Sachverständige“.

Nach dem Wort „Prüfstelle“ in der zweiten Zeile des Haupttextes dieses Abschnitts ist das Wort „Sachverständiger“ einzufügen.

Muster Nr. 4A und alle folgenden Muster

Statt „Typ, Serie/Ziffer“ ist zu setzen „Typ, Seriennummer“.

Muster Nr. 4B

Nach „latente Wärme bei Gefriertemperatur, vom Hersteller angegeben“ soll es heißen:

„..... kJ/kg °C“.

Im letzten Punkt unter „Kälteerzeugende Anlage“ soll es heißen:

„Vom Hersteller angegebene Gesamtkältekapazität, bezogen auf die Gefriertemperatur von

..... bis °C“

<p>Model No. 4C, Model No. 5, Model No. 6 In the title, for "Test" read "Determination"</p>	<p>Modèle No 4C, Modèle No 5, Modèle No 6 sans changement</p>	<p>Muster Nr. 4C, 5 und 6 In der Überschrift soll es statt „Prüfung“ „Bestimmung“ heißen.</p>
<p>Model No. 4B, Model No. 5 After "Automatic devices:" add "Make Type"</p>	<p>Modèle No 4B, Modèle No 5 après «dispositif d'automaticité:» ajouter «Marque Type"</p>	<p>Muster Nr. 4B und 5 Nach „automatische Vorrichtung“ ist zu ergänzen: „Marke Typ"</p>
<p>Model No. 5 for "Release valve" read "Relief valve" after the main text insert a new line to read "Remarks:"</p>	<p>Modèle No 5, sans changement après le corps du texte insérer une nouvelle ligne «Observations:"</p>	<p>Muster Nr. 5 Nach dem Haupttext ist eine neue Zeile einzufügen: „Bemerkungen:"</p>
<p>Model No. 7 for "Inside temperature of the equipment before the refrigerating appliance is put into service" read "Inside temperature is started" for "Period over which inside air temperature is maintained after the appliance is switched of" read "Period during which"</p>	<p>Modèle No 7, sans changement sans changement</p>	<p>Muster Nr. 7 Deutscher Text unverändert.</p>
<p>Model No. 8 under "Mechanical refrigerating appliances" in the first following line delete "Type"</p>	<p>Modèle No 8, sous «Machines frigorifiques:» dans la première ligne suivante supprimer le mot «Type»</p>	<p>Muster Nr. 8 Unter „mechanische Kühleinrichtung“ in der ersten Zeile ist „Typ“ zu streichen.</p>
<p>Model No. 8 for "Refrigerating capacity specified by manufacturer" read "Effective refrigerating capacity"</p>	<p>Modèle No 8, sans changement</p>	<p>Statt „Kälteleistung, vom Hersteller angegeben“ soll es heißen: „Wirksame Kälteleistung"</p>

Änderungen vom 30. August 1991
der Anlage 1 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

<p>Annex 1, Appendix 2 Paragraph 52: add at the end: "The calorimeter box or unit of transport equipment shall be heavily insulated."</p>	<p>Annexe 1, appendice 2 Paragraphe 52, ajouter à la fin: «La caisse calorimétrique ou de transport doit être un engin isotherme renforcé.»</p>	<p>Anlage 1 Anhang 2 Ziffer 52 Am Ende ist anzufügen: „Die Kalorimeterbox oder das besondere Beförderungsmittel muß mit verstärkter Wärmedämmung ausgerüstet sein.“</p>
<p>Paragraph 55: add: "When presenting a refrigeration unit for testing, the manufacturer must supply:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Documents describing the unit to be tested, - a technical document outlining the parameters that are most important to the functioning of the unit and specify the allowable range, - the characteristics of the equipment series tested and 	<p>Paragraphe 55, ajouter: «Quand un groupe frigorifique est présenté, pour essai, le fabricant doit fournir:</p> <ul style="list-style-type: none"> - une documentation descriptive du groupe, - une documentation technique qui indique les valeurs des paramètres les plus importants au bon fonctionnement du groupe et spécifiant leur plage admissible, - caractéristiques de la série du matériel essayé, 	<p>Ziffer 55 Anzufügen ist: „Zur Prüfung einer Kältemaschine hat der Hersteller nachfolgend aufgeführte Beschreibungen der zu prüfenden Einheit vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine technische Beschreibung mit Angabe der Parameter, - die für den Betrieb der Einheit am wichtigsten sind und die den zulässigen Bereich kennzeichnen, - die Kenngrößen der in Serie hergestellten geprüften Kältemaschine und

– a statement as to which form(s) of energy shall be used during testing.”

– une déclaration indiquant la source d'énergie qui sera utilisée pour le groupe thermique pendant l'essai.»

– die Angabe, welche Antriebsmaschine(n) während der Prüfung zu verwenden ist (sind).“

Paragraph 59: replace by:

“The refrigeration capacity for ATP purposes is that relating to the mean internal temperature as determined by the temperature measuring instruments described in paragraph 3 above, and not that determined by the thermometers placed at the inlet or outlet of the evaporator.”

Paragraphe 59, remplacer par:

«La puissance frigorifique définie dans le cadre de l'ATP, est celle relative à la température interne moyenne déterminée au moyen de sondes telles que celles décrites au paragraphe 3 ci-dessus et non celle déterminée par les sondes situées à l'entrée ou à la sortie de l'évaporateur.»

Ziffer 59 ist zu ersetzen durch:

„(59) Die Kühlkapazität für ATP-Zwecke ist die, die sich auf die mittlere Innentemperatur bezieht, die von den in Ziffer 3 beschriebenen Meßfühlern bestimmt wird und nicht die, die von den am Ein- oder Auslaß des Verdampfers angebrachten Meßfühlern bestimmt wird.“

Paragraph 60: former paragraph 59.

Paragraphe 60: l'ancien paragraphe 59.

Ziffer 60: frühere Ziffer 59.

Änderungen vom 15. Juni 1992 der Anlage 1 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

Annex 1, Appendix 2

Paragraph 12:

At the end add “Electrical cable losses between the heat input measuring instrument and the tested body shall be established by a measurement or calculation and subtracted from the total heat input measured.”

Annexe 1, appendice 2

Paragraphe 12

A la fin du paragraphe, ajouter: «Les pertes en ligne du câble électrique compris entre l'instrument de mesure de l'apport de chaleur et la caisse en essai doivent être soustraites de la mesure de l'apport total de chaleur.»

Anlage 1 Anhang 2

Ziffer 12

Am Ende ist anzufügen:

„Elektrische Leitungsverluste zwischen dem Meßinstrument für die Wärmezuführung und dem geprüften Kasten sind durch Messungen oder Berechnungen zu ermitteln und von der gesamten zugeführten Wärmemenge abzuziehen.“

Paragraph 27:

Third line, after $\pm 10\%$, add: “when using the method of internal cooling and $\pm 5\%$ when using the method of internal heating.”

Paragraphe 27

Troisième ligne, après « $\pm 10\%$ », ajouter: «quand on utilise la méthode de refroidissement intérieur et $\pm 5\%$ quand on utilise la méthode de chauffage intérieur.»

Ziffer 27

Dritte Zeile; nach „ $\pm 10\%$ zu bestimmen“ ist zu ergänzen: „ , wenn die Methode der Innenkühlung, und von $\pm 5\%$, wenn die Methode der Innenheizung angewandt wird.“

Änderungen vom 30. Dezember 1994 der Anlage 1 des ATP-Übereinkommens

(Übersetzung)

Amendment to Annex 1, paragraphs 1, 2, 3, 4 and 5

After amendment, the new values for the overall coefficient of heat transfer (K coefficient) should read:

- 0,40 W/m².K
- 0,70 W/m².K

Amendement aux paragraphes 1, 2, 3, 4 et 5 de l'Annexe 1

Les nouvelles valeurs des coefficients globaux de transmission thermique K des paragraphes 1, 2, 3, 4, 5 de l'Annexe 1 devraient se lire après modification:

- 0,40 W/m².K
- 0,70 W/m².K

Anlage 1 Absätze 1, 2, 3, 4, 5

Für den Gesamt-Wärmedurchgangskoeffizienten (K-Koeffizient) gelten die folgenden neuen Werte:

- 0,40 W/m².K
- 0,70 W/m².K

Amendment to Annex 1, Appendix 2, paragraph 49 of the Agreement

After amendment, the new title of paragraph 49 (a) should read:

“Refrigerated equipment other than equipment with fixed eutectic accumulators.”

Amendement au paragraphe 49 de l'appendice 2, Annexe 1 de l'accord

Après modification, le nouveau titre du paragraphe 49a) devrait se lire:

«engins réfrigérants autres que les engins à accumulateurs eutectiques fixes».

Anlage 1 Anhang 2 Ziffer 49:

Der neue Titel der Ziffer 49 Buchstabe a lautet:

„Beförderungsmittel mit Kältespeicher außer Beförderungsmittel mit eingebauten eutektischen Platten“.

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten
des deutsch-pakistanischen Doppelbesteuerungsabkommens**

Vom 7. Februar 1996

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 21. September 1995 zu dem Abkommen vom 14. Juli 1994 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Islamischen Republik Pakistan zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen (BGBl. 1995 II S. 836) wird bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 28 Abs. 2 sowie das dazugehörige Protokoll vom selben Tag

am 30. Dezember 1995

in Kraft getreten sind.

Die Ratifikationsurkunden sind in Bonn am 30. November 1995 ausgetauscht worden.

Bonn, den 7. Februar 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über die Überstellung verurteilter Personen**

Vom 20. Februar 1996

Das Übereinkommen vom 21. März 1983 über die Überstellung verurteilter Personen (BGBl. 1991 II S. 1006) ist nach seinem Artikel 18 Abs. 3 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Irland

am 1. November 1995

nach Maßgabe des folgenden, bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde angebrachten Vorbehalts und der gleichzeitig abgegebenen nachstehenden Erklärungen:

(Übersetzung)

Reservation

Having regard to pressure on prison accommodation, Ireland, when deciding on applications for inward transfer into Ireland,

- (a) reserves the right to limit the excess of inward over outward transfers in the light of the availability of prison spaces and

Vorbehalt

Angesichts des Druckes, der auf den irischen Gefängnissen lastet, wird Irland bei der Entscheidung über Anträge auf Überstellung nach Irland

- (a) sich das Recht vorbehalten, die Zahl der Überstellungen nach Irland, soweit sie höher ist als die Zahl der Überstellungen aus Irland, je nach der Verfügbarkeit von Gefängnisplätzen zu begrenzen, und

(b) will regard the degree of closeness of applicants' ties with Ireland as a primary consideration.

(b) in erster Linie berücksichtigen, wie eng die Bindungen der Antragsteller an Irland sind.

Declarations

1. Article 3, paragraph 3

Ireland excludes the application of the procedure provided for in Article 9.1.b in case when Ireland is the administering State.

2. Article 3, paragraph 4

For the purposes of this Convention, the term "national" means, in relation to Ireland, an Irish citizen or any person whose transfer to Ireland Ireland considers appropriate having regard to any close ties which the person has with Ireland.

3. Article 9, paragraph 4

In accordance with the provisions of Article 9, paragraph 4, Ireland may apply the Convention to persons detained in hospitals or other institutions under orders made in the course of the exercise by courts and tribunals of their criminal jurisdiction.

Erklärungen

1. Artikel 3 Absatz 3

Irland schließt die Anwendung des in Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe b vorgesehenen Verfahrens in den Fällen aus, in denen Irland der Vollstreckungsstaat ist.

2. Artikel 3 Absatz 4

Im Sinne dieses Übereinkommens bezeichnet der Begriff „Staatsangehöriger“ in bezug auf Irland einen irischen Staatsangehörigen oder jede Person, deren Überstellung nach Irland Irland in Anbetracht der engen Bindungen dieser Person an Irland als zweckmäßig erachtet.

3. Artikel 9 Absatz 4

Im Einklang mit Artikel 9 Absatz 4 kann Irland das Übereinkommen auf Personen anwenden, die in Krankenhäusern oder anderen Einrichtungen aufgrund von Entscheidungen untergebracht sind, die von Gerichten in Ausübung ihrer Strafgerichtsbarkeit erlassen wurden.

Ukraine

am 1. Januar 1996.

Die Slowakei hat dem Generalsekretariat des Europarats am 3. Oktober 1995 die nachstehende Erklärung notifiziert (vgl. die Bekanntmachung vom 2. März 1993, BGBl. II S. 696):

(Übersetzung)

The Slovak Republic declares that for the purpose of this Convention, it shall consider at its "national" under Article 3, paragraph 1, letter a, also any stateless person or a national of another State, if such persons have their permanent residence on the territory of the Slovak Republic.

Die Slowakische Republik erklärt, daß sie im Sinne dieses Übereinkommens als ihren „Staatsangehörigen“ nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a auch jeden Staatenlosen oder jeden Staatsangehörigen eines anderen Staates betrachtet, wenn der Betreffende seinen ständigen Aufenthalt im Hoheitsgebiet der Slowakischen Republik hat.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 30. Mai 1995 (BGBl. II S. 528).

Bonn, den 20. Februar 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Protokolls
über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten
der Internationalen Fernmeldesatellitenorganisation INTELSAT**

Vom 29. Februar 1996

Das Protokoll vom 19. Mai 1978 über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten der INTELSAT (BGBl. 1980 II S. 705) ist nach seinem Artikel 16 Abs. 2 für

Portugal am 19. Februar 1996
nach Maßgabe der folgenden, bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde angebrachten Vorbehalte

in Kraft getreten:

(Übersetzung)

- | | |
|---|--|
| "a) The exemption referred to in paragraph 1 of Article 4 of the Protocol applies to INTELSAT within the scope of its authorized activities, with regard to taxes on its income and property; however, Portugal reserves the right to make the appropriate classifications for income and property. | „a) Die in Artikel 4 Absatz 1 des Protokolls genannte Befreiung gilt für INTELSAT im Rahmen ihrer genehmigten Tätigkeit in bezug auf Steuern auf ihr Einkommen und ihre Vermögenswerte; Portugal behält sich jedoch das Recht vor, die entsprechenden Einstufungen für Einkommen und Vermögenswerte vorzunehmen. |
| b) The provisions of Article 13 do not apply to litigation coming under the jurisdiction of the Portuguese courts in tax matters." | b) Artikel 13 gilt nicht für die unter die Gerichtsbarkeit der portugiesischen Gerichtshöfe fallenden Rechtsstreitigkeiten in Steuerangelegenheiten." |

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 9. Dezember 1994 (BGBl. 1995 II S. 38).

Bonn, den 29. Februar 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
des deutsch-albanischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 5. März 1996

Das in Tirana am 15. Februar 1996 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Albanien über Finanzielle Zusammenarbeit ist nach seinem Artikel 6

am 15. Februar 1996

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 5. März 1996

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Schaffer

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Albanien
über Finanzielle Zusammenarbeit
(Vorhaben „Existenzsicherungsprogramm;
Wasserversorgungsprojekte Kavaja, Kukes und Has“)

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
 und
 die Regierung der Republik Albanien –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Albanien,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Albanien beizutragen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Albanien, unter Einschaltung der Bank of Albania, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, einen Finanzierungsbeitrag bis zur Höhe von insgesamt 13 000 000,- DM (dreizehn Millionen Deutsche Mark) für das Vorhaben „Existenzsicherungsprogramm; Wasserversorgungsprojekte Kavaja, Kukes und Has“ zu erhalten, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist.

(2) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Albanien durch andere Vorhaben ersetzt werden.

(3) Der Finanzierungsbeitrag wird in ein Darlehen umgewandelt, wenn er nicht für das in Absatz 1 erwähnte Vorhaben verwendet wird.

Artikel 2

Die Verwendung des in Artikel 1 genannten Betrags, die Bedingungen, zu denen er zur Verfügung gestellt wird, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe, bestimmt der zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Finanzierungsbeitrags zu schließende Vertrag, der den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegt.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Albanien stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluß und Durchführung des in Artikel 2 erwähnten Vertrags in der Republik Albanien erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Albanien überläßt bei den sich aus der Gewährung des Finanzierungsbeitrags ergebenden Transporten von Personen und Gütern im Land-, See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Gewährung des Finanzierungsbeitrags ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin bevorzugt genutzt werden, wenn die Angebote in etwa vergleichbar sind.

Artikel 6

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Tirana am 15. Februar 1996 in zwei Urschriften,
 jede in deutscher und albanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut
 gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
 Hannspeter Disdorn

Für die Regierung der Republik Albanien
 Panariti

**Bekanntmachung
des deutsch-philippinischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 7. März 1996

Das in Manila am 15. Februar 1996 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik der Philippinen über Finanzielle Zusammenarbeit ist nach seinem Artikel 6

am 15. Februar 1996

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 7. März 1996

**Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Schaffer**

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik der Philippinen
über Finanzielle Zusammenarbeit 1995**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik der Philippinen –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

in dem Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik der Philippinen beizutragen,

bezugnehmend auf den „Schlußbericht (Summary Record) vom 6. Oktober 1995 der philippinisch-deutschen Regierungsverhandlungen vom 5. bis 6. Oktober 1995 in Manila“ –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Philippinen und/oder anderen von beiden Regierungen gemeinsam auszuwählenden Empfängern, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main,

a) für die Vorhaben

aa) Sektorbezogenes Programm Strom II

ab) Wasserver- und -entsorgung in Provinzstädten III

Darlehen bis zu insgesamt 50 Mio. DM (in Worten: fünfzig Millionen Deutsche Mark) zu erhalten, wenn nach Prüfung deren Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist,

b) für das Vorhaben

Soziale Vermarktung im Bereich der Familienplanung

einen Finanzierungsbeitrag bis zu 5 Mio. DM (in Worten: fünf Millionen Deutsche Mark) zu erhalten, wenn nach Prüfung dessen Förderungswürdigkeit festgestellt und bestätigt worden ist, daß es als Vorhaben der sozialen Infrastruktur die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrags erfüllt.

(2) Kann bei dem in Absatz 1 Buchstabe b bezeichneten Vorhaben die dort genannte Bestätigung nicht erfolgen, ermöglicht es die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Regierung der Republik der Philippinen, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für dieses Vorhaben bis zur Höhe des vorgesehenen Finanzierungsbeitrags ein Darlehen zu erhalten.

(3) Die in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben können im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik der Philippinen durch andere Vorhaben ersetzt werden.

(4) Wird das in Absatz 1 Buchstabe b bezeichnete Vorhaben durch ein Vorhaben des Umweltschutzes, der sozialen Infrastruktur oder der selbsthilfeorientierten Armutsbekämpfung ersetzt,

das die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrags erfüllt, kann ein Finanzierungsbeitrag, anderenfalls ein Darlehen gewährt werden.

Artikel 2

(1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, und das Verfahren der Auftragsvergabe, bestimmen die zwischen den Empfängern des Darlehens beziehungsweise des Finanzierungsbeitrags und der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

(2) Die Regierung der Republik der Philippinen, soweit sie nicht selbst Darlehensnehmerin ist, garantiert gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau alle Zahlungen in Deutscher Mark in Erfüllung von Verbindlichkeiten der Darlehensnehmer aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Verträge.

Artikel 3

Die Regierung der Republik der Philippinen stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit dem Abschluß und der Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Republik der Philippinen erhoben werden können.

Artikel 4

Die Regierung der Republik der Philippinen überläßt bei den sich aus der Darlehensgewährung und der Gewährung des Finanzierungsbeitrags ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, die die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Darlehensgewährung und der Gewährung des Finanzierungsbeitrags ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin bevorzugt genutzt werden. Die weitere Ausgestaltung bestimmen die in Artikel 2 genannten Verträge.

Artikel 6

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Manila am 15. Februar 1996 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Karl-Friedrich Gansäuer

Für die Regierung der Republik der Philippinen
Siazon

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden

Vom 8. März 1996

Das Internationale Übereinkommen vom 29. November 1969 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden (BGBl. 1975 II S. 301) ist nach seinem Artikel XV für

Mauretanien	am 15. Februar 1996
in Kraft getreten und wird für	
Tonga	am 1. Mai 1996
in Kraft treten.	

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. Oktober 1995 (BGBl. II S. 987).

Bonn, den 8. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Protokolls von 1976
zum Internationalen Übereinkommen von 1969
über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden**

Vom 8. März 1996

Das Protokoll vom 19. November 1976 zum Internationalen Übereinkommen von 1969 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden (BGBl. 1980 II S. 721, 724) ist nach seinem Artikel V Abs. 2 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Georgien	am 23. November 1995
Mauretanien	am 15. Februar 1996.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. Oktober 1995 (BGBl. II S. 986).

Bonn, den 8. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Protokolls von 1976
zum Internationalen Übereinkommen von 1971
über die Errichtung eines Internationalen Fonds
zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden**

Vom 8. März 1996

Das Protokoll vom 19. November 1976 zum Internationalen Übereinkommen von 1971 über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden (BGBl. 1980 II S. 721, 729) ist nach seinem Artikel VI Abs. 3 für

Griechenland	am 7. Januar 1996
Marshallinseln	am 14. Januar 1996

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. Oktober 1995 (BGBl. II S. 985).

Bonn, den 8. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Budapester Vertrags
über die internationale Anerkennung der Hinterlegung
von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren**

Vom 8. März 1996

Der Budapester Vertrag vom 28. April 1977 über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren, geändert am 26. September 1980 (BGBl. 1980 II S. 1104; 1984 II S. 679), wird nach seinem Artikel 16 Abs. 2 für

Israel am 26. April 1996
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 30. Mai 1995 (BGBl. II S. 527).

Bonn, den 8. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 133
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Quartierräume der Besatzung an Bord von Schiffen
(zusätzliche Bestimmungen)**

Vom 8. März 1996

Nach einer vom Generaldirektor der Internationalen Arbeitsorganisation am 21. Februar 1995 registrierten Erklärung des Vereinigten Königreichs ist mit Wirkung von diesem Tage die Anwendung des Übereinkommens Nr. 133 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 30. Oktober 1970 über die Quartierräume der Besatzung an Bord von Schiffen (zusätzliche Bestimmungen) – BGBl. 1974 II S. 862 – ohne Abänderungen

auf die Insel Man
erstreckt worden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 18. Februar 1992 (BGBl. II S. 219, 292) und vom 18. Januar 1995 (BGBl. II S. 185).

Bonn, den 8. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 136
der Internationalen Arbeitsorganisation
über den Schutz vor den durch Benzol verursachten Vergiftungsgefahren
Vom 8. März 1996**

Das Übereinkommen Nr. 136 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 23. Juni 1971 über den Schutz vor den durch Benzol verursachten Vergiftungsgefahren (BGBl. 1973 II S. 958) ist nach seinem Artikel 16 Abs. 3 für

Chile am 14. Oktober 1995
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. Januar 1995 (BGBl. II S. 162).

Bonn, den 8. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 159
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten
Vom 8. März 1996**

Das Übereinkommen Nr. 159 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 20. Juni 1983 über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten (BGBl. 1989 II S. 2) ist nach seinem Artikel 11 Abs. 3 für

Chile am 14. Oktober 1995
Pakistan am 25. Oktober 1995
in Kraft getreten.

Kroatien hat dem Verwahrer am 30. Juni 1992 notifiziert, daß es sich als einer der Rechtsnachfolger des ehemaligen Jugoslawien mit Wirkung vom 8. Oktober 1991, dem Tag der Erlangung seiner Unabhängigkeit, als durch das Übereinkommen gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 21. Februar 1990 (BGBl. II S. 170) und vom 13. September 1995 (BGBl. II S. 901).

Bonn, den 8. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 162
der Internationalen Arbeitsorganisation
über Sicherheit bei der Verwendung von Asbest**

Vom 8. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 162 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 24. Juni 1986 über die Sicherheit bei der Verwendung von Asbest (BGBl. 1993 II S. 83) ist nach seinem Artikel 24 Abs. 3 für

Chile am 14. Oktober 1995
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 9. November 1994 (BGBl. II S. 3761).

Bonn, den 8. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 164
der Internationalen Arbeitsorganisation
über den Gesundheitsschutz und die medizinische Betreuung der Seeleute**

Vom 8. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 164 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 8. Oktober 1987 über den Gesundheitsschutz und die medizinische Betreuung der Seeleute (BGBl. 1994 II S. 1206) ist nach seinem Artikel 15 Abs. 3 für

Finnland am 17. Januar 1996
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 16. Januar 1995 (BGBl. II S. 167).

Bonn, den 8. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Übereinkommens von 1978
über Normen für die Ausbildung, die Erteilung
von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten**

Vom 11. März 1996

Das Internationale Übereinkommen vom 7. Juli 1978 über Normen für die Ausbildung, die Erteilung von Befähigungszeugnissen und den Wachdienst von Seeleuten (BGBl. 1982 II S. 297) ist nach seinem Artikel XIV Abs. 4 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Barbados	am	6. August 1994
Estland	am	29. November 1995
Georgien	am	19. Juli 1994
Guinea	am	5. November 1994
Island	am	21. Juni 1995
Kasachstan	am	7. Juni 1994
Lettland	am	20. August 1992
Libanon	am	5. März 1995
Mauretanien	am	17. Februar 1996
Salomonen	am	1. September 1994
Samoa	am	24. August 1993
Sierra Leone	am	13. November 1993
St. Vincent und die Grenadinen	am	28. September 1995
Tonga	am	7. Mai 1995
Tunesien	am	8. Mai 1995
Türkei	am	28. Oktober 1992
Uruguay	am	3. November 1993
Zaire	am	4. Juli 1995.

Die Slowakei hat dem Verwahrer des Übereinkommens notifiziert, daß sie sich als einer der Rechtsnachfolger der ehemaligen Tschechoslowakei mit Wirkung vom 1. Januar 1993, dem Tag der Auflösung der ehemaligen Tschechoslowakei, als durch das Übereinkommen gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 30. November 1983 (BGBl. 1984 II S. 2) und vom 2. Mai 1994 (BGBl. II S. 737).

Bonn, den 11. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
der Satzung des Internationalen Zentrums
für die Registrierung fortlaufend erscheinender Veröffentlichungen
Vom 12. März 1996**

Die Satzung des Internationalen Zentrums für die Registrierung fortlaufend erscheinender Veröffentlichungen vom 14. November 1974 (BGBl. 1983 II S. 706, 712) ist nach ihrem Artikel 2 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Georgien	am 11. Januar 1996
Zypern	am 10. November 1995

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 21. Dezember 1995 (BGBl. 1996 II S. 161).

Bonn, den 12. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt
Vom 14. März 1996**

Das in Paris am 16. November 1972 von der Generalkonferenz der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur auf ihrer 17. Tagung beschlossene Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt (BGBl. 1977 II S. 213) ist nach seinem Artikel 33 für

Estland	am 27. Januar 1996
---------	--------------------

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 23. Januar 1996 (BGBl. II S. 273).

Bonn, den 14. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Satzung des Europarates
sowie über die Änderung ihres Artikels 26**

Vom 19. März 1996

Die Russische Föderation ist der Satzung des Europarates vom 5. Mai 1949 (BGBl. 1950 S. 263; 1954 II S. 1126) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. November 1995 (BGBl. 1996 II S. 34) beigetreten. Der Beitritt der Russischen Föderation ist nach Artikel 4 der Satzung

am 28. Februar 1996

wirksam geworden.

Die Zahl der Vertreter der Russischen Föderation wurde auf 18 festgesetzt. Die hierdurch erforderliche Änderung des Artikels 26 der Satzung ist nach Zustimmung des Ministerkomitees und der Beratenden Versammlung gemäß Artikel 41 Abs. d der Satzung am 28. Februar 1996 in Kraft getreten. Der Wortlaut des geänderten Artikels 26 in der derzeit gültigen Fassung wird nachstehend veröffentlicht.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 27. November 1995 (BGBl. 1996 II S. 34).

Bonn, den 19. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann

(Übersetzung)

"Article 26		«Article 26		„Artikel 26	
Members shall be entitled to the number of Representatives given below:		Les membres ont droit au nombre de sièges suivants:		Die Mitglieder haben Anspruch auf die nachstehend angegebene Zahl von Sitzen:	
Albania	4	Albanie	4	Albanien	4
Andorra	2	Andorre	2	Andorra	2
Austria	6	Autriche	6	Österreich	6
Belgium	7	Belgique	7	Belgien	7
Bulgaria	6	Bulgarie	6	Bulgarien	6
Cyprus	3	Chypre	3	Zypern	3
Czech Republic	7	République tchèque	7	Tschechische Republik	7
Denmark	5	Danemark	5	Dänemark	5
Estonia	3	Estonie	3	Estland	3
Finland	5	Finlande	5	Finnland	5
France	18	France	18	Frankreich	18
Germany	18	Allemagne	18	Deutschland	18
Greece	7	Grèce	7	Griechenland	7
Hungary	7	Hongrie	7	Ungarn	7
Iceland	3	Islande	3	Island	3
Ireland	4	Irlande	4	Irland	4
Italy	18	Italie	18	Italien	18
Latvia	3	Lettonie	3	Lettland	3
Liechtenstein	2	Liechtenstein	2	Liechtenstein	2
Lithuania	4	Lituanie	4	Litauen	4
Luxembourg	3	Luxembourg	3	Luxemburg	3
Malta	3	Malte	3	Malta	3
Moldova	5	Moldova	5	Moldau, Republik	5
Netherlands	7	Pays-Bas	7	Niederlande	7
Norway	5	Norvège	5	Norwegen	5
Poland	12	Pologne	12	Polen	12
Portugal	7	Portugal	7	Portugal	7
Romania	10	Roumanie	10	Rumänien	10
Russia	18	Russie	18	Russische Föderation	18
San Marino	2	Saint-Marin	2	San Marino	2
Slovakia	5	Slovaquie	5	Slowakei	5
Slovenia	3	Slovénie	3	Slowenien	3
Spain	12	Espagne	12	Spanien	12
Sweden	6	Suède	6	Schweden	6
Switzerland	6	Suisse	6	Schweiz	6
"the former Yugoslav Republic of Macedonia"	3	«l'ex-République yougoslave de Macédoine»	3	„die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien“	3
Turkey	12	Turquie	12	Türkei	12
Ukraine	12	Ukraine	12	Ukraine	12
United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland	18"	Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord	18"	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	18"

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 53003 Bonn
Telefon: (0228) 38206-0, Telefax: (0228) 38206-36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich 97,80 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 3,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1993 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe ohne Anlageband: 17,55 DM (15,50 DM zuzüglich 2,05 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 18,55 DM.

Preis des Anlagebandes: 301,80 DM (291,40 DM zuzüglich 10,40 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 302,80 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Z 1988 · Entgelt bezahlt

Bekanntmachung der Neufassung der Anlagen A und B zu dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)

Vom 29. März 1996

Auf Grund des Artikels 2 der 12. ADR-Änderungsverordnung vom 20. Dezember 1994 (BGBl. 1994 II S. 3855) wird in der Anlage*) der Wortlaut der Anlagen A und B zu dem Europäischen Übereinkommen vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) in der seit 1. Januar 1995 geltenden Fassung mit einer amtlichen deutschen Übersetzung bekanntgemacht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juli 1994 (BGBl. II S. 1020),
2. den am 1. Januar 1995 in Kraft getretenen Artikel 1 der eingangs genannten Verordnung.

Die Rechtsvorschriften zu 2. wurden erlassen auf Grund des Artikels 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 18. August 1969 zu dem Europäischen Übereinkommen vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (BGBl. 1969 II S. 1489).

Bonn, den 29. März 1996

Der Bundesminister für Verkehr
In Vertretung
Hans Jochen Henke

*) Die Anlage wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts veröffentlicht. Abonnenten des Bundesgesetzblatts Teil II wird der Anlageband auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt.